



SEPTEMBER/OKTOBER · 1050 · ISSN 1437-3343 · 55. JAHRGANG  
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES  
IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

6.2011

# schützenwarte

## 62. Westfälischer Schützentag in Schwerte



SPORT

S. 4 AUS DEM WSB

S. 16 JUGEND

S. 22

**DM in München:  
WSB-Sieger**

**Liga- und RWK-Richt-  
linie des WSB**

**Protokoll des WSB-  
Jugendtages 2011**



# Qualitätsscheiben günstig!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsver-

bände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



## BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS, gültig ab 01.05.2011

Artikelnummer	Bezeichnung	Stückzahl	Preis €	Preis per	Kartoninhalt
1000 N IGS	Scheibe für Luftgewehr, Entf. 10 m, 10x10cm, nummeriert		8,49	1.000	10.000
1105 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x31 cm mit 5 Scheiben, schwarz		17,23	1.000	5.000
1110 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x56 cm mit 10 Scheibenbildern, schwarz		28,11	1.000	5.000
2000 N IGS	Scheibe für Luftpistole, Entfernung 10 Meter		23,77	1.000	4.000
3400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für KK- Gewehr, Entf. 50 m, nummeriert		14,34	1.000	5.000
4000 N IGS	Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100 m und Vorderlader,		48,38	250	500
4400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100m u. Vorderlader		13,43	250	2.000
5000 IGS	Scheibe für Schnellfeuerpistole 25 m, 52 x 55 cm		54,96	250	500
6000 N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen, Entf.15 m, 12x12 cm, nummeriert		15,88	1.000	5.000

\* Sonderverpackungen wie Verschläge, Kisten etc. werden zu Selbstkosten berechnet

**VERSANDKOSTEN** Scheiben liefern wir innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ab einem Warenwert von € 285,00 (exkl. 7% MwSt.) frei Haus! Darunter berechnen wir Ihnen eine Versandkosten in Höhe von € 5,95 (inkl. 19% MwSt.) pro Paket. Bei einem Warenwert von € 50,00 (exkl. 7% MwSt.) und darunter verrechnen wir € 8,00 (inkl. 19% MwSt.) Bearbeitungsgebühr.

### Bestellung:

Vereinsnummer

Besteller

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

evtl. abweichende Lieferanschrift

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift



**Verkauf nur an  
WSB-Vereine!**

Mitgliedsverband IGS  
Westfälischer  
Schützenbund e.V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund

Tel. 0231/86106017  
Fax 0231/86106028

E-Mail:  
markus.bartsch@  
wsb-office.de



- Marco Hummler vom SSC Bruchmühlen (Mitte) sicherte sich die Deutsche Meisterschaft im Liegendschießen. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Christian Butz (links) vor Richard Dietzsch, Kgl. priv. FSG Partenkirchen. Berichte und Ergebnisse von den DM folgen in der nächsten Ausgabe.



Foto: Wolfram Ecker

Einladung  
des Präsidenten  
zum 62.  
Westfälischen  
Schützentag  
in Schwerte

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

in diesem Jahr findet der Westfälische Schützentag in Schwerte statt.

Mit dieser Veranstaltung begehen wir ein Stück lebendige westfälische Schützengeschichte und dokumentieren unsere Verbundenheit zu gewachsenen Traditionen. Auf der anderen Seite zeigen wir auch, dass wir ein moderner, aktiver und sich seiner Verantwortung bewusster Verband sind.

Die Organisatoren vor Ort haben hervorragende Arbeit geleistet und gute Rahmenbedingungen für einen schönen Schützentag geschaffen. Ich möchte mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit vor allem bei den oft nur im Hintergrund agierenden Personen herzlich bedanken.

Gerade in unserem Jubiläumsjahr 2011 „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“ wiesen wir durch viele Aktionen auf einen lebendigen Verband hin: Der gelungene Festakt in Bielefeld, das einmalige Landeskaiserschießen, das Vereinsmannschaftsvogelschießen, die Pflanzaktionen „Schützenwald“ sowie ein hervorragender

27. ISAS, die Landesmeisterschaften und die Deutsche Meisterschaft der Senioren. Nicht zu vergessen, ein großartiges Jugendcamp mit einem sehr positiven Ergebnis für unsere Sportförderstiftung WSB21.

Auch der 62. Westfälische Schützentag bietet uns wieder die Plattform, Einigkeit und Stärke zu demonstrieren. Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes, des Schießsports, der Jugendarbeit und des Schützenbrauchtums gilt es, der Öffentlichkeit klar zu machen, wofür wir Schützen stehen. Helft alle dabei, unser Bild so zu gestalten, wie es unsere gemeinsame Schützensache verdient. Zeigen wir durch geschlossenes Auftreten, dass der Westfälische Schützenbund eine starke Gemeinschaft ist.

Schützen, wir sehen uns in Schwerte.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident





DEUTSCHE **2011**  
MEISTERSCHAFTEN  
SPORTSCHIESSEN

## DM in München und Feucht 2011 – Unsere Sieger

Bei den Deutschen Meisterschaften Gewehr, Pistole, Armbrust, Flinte und Laufende Scheibe in München-Hochbrück und Bogen in Feucht haben unsere Sportler folgende Erfolge erringen können. Wir gratulieren allen von Herzen.

### Gold

<b>Marco Hummler</b>	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Männer
<b>SSC Bruchmühlen</b>		KK Liegend Männer
<b>Gregor Lütkevedder</b>	Arnsberger BSGes	Schnellfeuer Männer
<b>Nikolai Venger</b>	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Herren Alt
<b>Dieter Elsbecker</b>	SV Gehlenbeck	KK 3×20 Herren Alt
<b>WTC Team Altona</b>		Flinte Doppeltrap Herren Alt
<b>Hans-Ludwig Hapke</b>	WTC Team Altona	Flinte Doppeltrap Herren Alt
<b>Christine Wenzel</b>	SSC Schale	Flinte Skeet Frauen
<b>Hermann Rübhelke</b>	Sherwood BSC Herne	Bogen Compound Herren Alt
<b>Kevin Loos</b>	SV Dielfen	Luftpistole Schüler m.
<b>SSC Schale</b>		Flinte Skeet Männer
<b>Andreas Meyer zu Hölsen</b>	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Jun. B
<b>Pierre Michel</b>	Arnsberger BSGes	Zentralfeuerpistole Herren
<b>SGes Hamm</b>		Luftgewehr Jugend
<b>SGes Hamm</b>		Luftgewehr Schüler
<b>Enrico Friedemann</b>	SSC Bruchmühlen	GK 300m Gewehr Liegend Männer
<b>Frank Niehüser</b>	KKSV Geseke	GK 300m Gewehr 3x40 Männer

### Silber

<b>Christian Butz</b>	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Männer
<b>SSC Bruchmühlen</b>		KK Liegend Herren Alt
<b>SSC Bruchmühlen</b>		KK Liegend Senioren
<b>Rolf Söthe</b>	DSC Wanne-Eickel	Luftgewehr Herren Alt
<b>DSC Wanne-Eickel</b>		Luftgewehr Herren Alt
<b>DSC Wanne-Eickel</b>		Luftgewehr Senioren
<b>Andreas Gensmann</b>	SC Bodelschwingh	Luftgewehr m. Federbock
<b>DSC Wanne-Eickel</b>		KK 3×20 Herren Alt
<b>Holger Dietrich</b>	DSC Wanne-Eickel	KK 100m Herren Alt
<b>DSC Wanne-Eickel</b>		KK 100m Herren Alt
<b>Rot-Weiß Hamm I</b>		Bogen Compound Herren
<b>Tino Wenzel</b>	SSC Schale	Flinte Skeet Männer
<b>WTC Team Altona</b>		Flinte Skeet Männer
<b>Arnsberger BSGes</b>		Zentralfeuerpistole Herren
<b>Paul Titscher</b>	Rot-Weiß Hamm	Bogen Compound Herren
<b>Jan Brodda</b>	SGes Hamm	Luftgewehr Jugend m.
<b>SpSch Kloster Epe</b>		Luftgewehr Jugend

### Bronze

<b>Vanessa Düsing</b>	SpSch Hengsbach und Almer	Luftpistole Jun. A
<b>Arnsberger BSGes.</b>		KK Sportpistole Herren
<b>Peter Thiel</b>	SSC Schale	Flinte Trap Senioren
<b>Eva Weyers</b>	TuS Barop	Bogen Recurve Damen Alt
<b>Herbert Luidolt</b>	Hiltrup Rovers BS	Bogen Compound Herren Alt
<b>Sherwood BSC Herne I</b>		Bogen Compound Herren
<b>WTC Team Altona</b>		Flinte Skeet Männer
<b>Felix Haase</b>	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Jun. B
<b>SGes Hamm</b>		KK Liegend Jugend
<b>Lena Baumann</b>	SpSch Kloster Epe	Luftgewehr Jugend w.
<b>SSC Bruchmühlen</b>		GK 300m Gewehr Liegend Frauen

Die Ergebnisse aller WSB-Teilnehmer werden in der Ausgabe 7/2011 der Schützenwarte veröffentlicht.



**AUS DEM WSB**

Sportförderung	2
Editorial	3
62. Westfälischer Schützenntag in Schwerte	6
Grußworte zum Schützenntag	7
Anfahrt zum Schützenntag	8
Marschweg des Festumzuges	8
Berichte zum Schützenntag	
... des Präsidenten	9
... der Sportleitung	10
... der Jugendleitung	11
... der Schatzmeister	12 + 13
Informationen des Geschäftsführers	14
Geschäftsstelle	16
Damals in der Schützenwarte	16
Grundkurse	16
Liga- und Rundenwettkampf- Richtlinien des WSB	17 - 21
Protokoll des Jugendtages der Westfälischen Schützenjugend	22 + 23

**SPORT**

Unsere Sieger bei der DM in München	4
-------------------------------------	---

**AUS BEZIRKEN  
UND KREISEN**

Mitteilungen Kreise	24 - 26
---------------------	---------

**AUS DEN VEREINEN**

Berichte	26 - 29
Start-Gelegenheiten	29 + 30

**AUS INDUSTRIE  
UND HANDEL**

	30 + 31
--	---------

**IM NÄCHSTEN HEFT  
IMPRESSUM**

	31
	31

**ZUM TITELBILD**

Brückstraße in Schwerte, Blick auf St. Viktor Kirche und Altes Rathaus (jetzt Ruhrtal-Museum)

*Foto: Mbdortmund*



Foto: Stadt Schwerte

62. Westfälischer Schützenntag in Schwerte, einer lebens- und liebenswerten Stadt mit einem guten und breit gefächerten Angebot sowohl für seine Bewohner als auch für seine Gäste.

**6**



Foto: Friedrich Kulke

Siegerehrung Kreisliga 46plus im SK Hamm

Liga- und Rundenwettkampf-Richtlinie des WSB. Diese Richtlinie wurde von der Liga- und Rundenwettkampfkommision des WSB am 20. 7. 2011 beschlossen und am 27. 7. 2011 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung vom 1. 8. 2011 in Kraft gesetzt.

**17**



Foto: Hans-Dieter Kahrmann

Ausrichter des Kreisschützenfestes im Schützenkreis Minden war der Stadtverband Minden, insbesondere die beiden gastgebenden Vereine „Linkes Weserufer“ Nordstadt und die Schützengilde Stiftsallee-Feldmark.

**24**

# 62. Westfälischer Schützenntag in Schwerte

Schirmherr: Heinrich Böckelühr, Bürgermeister  
der Stadt Schwerte,

„Rohrmeisterei“ in Schwerte

Foto: Filmstiftung

## Einladung zur Delegiertenversammlung 2011 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 62. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützenntages statt.

**Tag der Veranstaltung:** 8. Oktober 2011

**Zeit:** 10.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Stimmkartenausgabe)

**Ort:** Kulturzentrum „Rohrmeisterei“  
Ruhrstraße 20, 58239 Schwerte

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden von 9.00 Uhr bis zum Ende der Feierstunde gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten aufgeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/des Delegierten enthalten muss) ausgegeben. Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2011 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Punkt 4 der Satzung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen des Westfälischen Schützenbundes abgehalten. **Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.**

## Tagesordnung für die 62. Delegiertenversammlung des WSB am 8. Oktober 2011 in Schwerte

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützenntag 2012 nach Stadtlohn
6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

## Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die  
**62. Delegiertenversammlung des WSB am 8. Oktober 2011**  
um 10.00 Uhr in Schwerte

Stimmzahl: \_\_\_\_\_ Vereinsnummer: \_\_\_\_\_

Als Vertreter des \_\_\_\_\_

sind als Delegierte für uns stimmberechtigt:

\_\_\_\_\_

(Unterschrift nach § 26 BGB)

(Vereinsiegel)

Anschließend Delegiertenversammlung

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 25. Sept. 2010 in Blomberg, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 1/2011
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2011)
  - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
  - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
  - c) Bericht der Jugendleitung
  - d) Bericht des Schatzmeisters Jochen Willmann
  - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
  - a) das Präsidium
  - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über
  - a) Jahresbeiträge 2012
  - b) Haushaltsplan 2012
9. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) ein Vizepräsident
  - c) stellvertretender Schatzmeister
  - d) Jugendleiter (Bestätigung)
  - e) stellvertr. Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit (Bestätigung)
  - f) stellvertr. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit (Bestätigung)
  - g) ein Rechnungsprüfer
10. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Klaus Stallmann, Präsident

## Programm

### Freitag, 7. Oktober 2011

- 10.00 Uhr Baumpflanzung und Empfang des Bürgermeisters der Stadt Schwerte (für geladene Gäste)
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im „balladins Superior Airport Hotel“ in Do.-Aplerbeck
- 20.00 Uhr Feierstunde 60 Jahre Schützenkreis Dortmund/Schwerte im Vereinsheim der Märker Schützengemeinschaft in Do.-Aplerbeck (für geladene Gäste)

### Samstag, 8. Oktober 2011

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens
- 09.00 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung in der „Rohrmeisterei“
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen
- 10.00 Uhr Beginn des Partnerprogramms in der Schützenhalle des BSV Schwerterheide
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen hinter der „Rohrmeisterei“ / Bannerübergabe und Proklamation des Landesjugend-schützenkönigs und des Landesschützenkönigs
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Schwerte
- 18.00 Uhr Großer Zapfenstreich zum 150-jährigen Jubiläum des WSB auf dem Gelände der „Rohrmeisterei“
- 19.00 Uhr Einlass zum „Grünen Abend“ in der „Rohrmeisterei“
- 20.00 Uhr „Grüner Abend“ mit Musik mit der „Midnight Showband“ und „Comedy-Show Monsieur Malheur und Anne“



# Grüßworte ...

## ... des **Präsidenten** des Westfälischen Schützenbundes e. V.

Herzlich willkommen allen Vereinsvertretern, Delegierten, Gästen und Teilnehmern an Festakt, Festumzug und Landekönigsschießen zum 62. Westfälischen Schützenfest in Schwerte.

Das Organisationsteam unter Leitung des Kreisvorsitzenden **Siegfried Redtka** hat viel Arbeit investiert, um für Sie und uns einen unvergesslichen Westfälischen Schützenfest vorzubereiten. Auch wenn noch einige Arbeiten abgeschlossen werden müssen, möchte ich mich schon jetzt im Namen aller westfälischen Schützinnen und Schützen für das gezeigte Engagement bedanken.

Am Freitag feiern wir mit dem Kreis Dortmund/Schwerte sein 60-jähriges Bestehen und kehren damit zurück an eine der historisch bedeutsamen Stätten in der 150-jährigen Geschichte unseres Verbandes, nämlich in den Schützenkreis, der im Jahre 1951 den ersten Westfälischen Schützenfest in Dortmund ausgerichtet hat.

Während sich am Samstagmorgen die einen beim Partnerprogramm vergnügen, versuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Landeskönigsschießen, sich im sportlich fairen Wettstreit den Titel des Landeskönigs oder Landesjugendkönigs in unserem Jubiläumsjahr zu erkämpfen, und die Mitglieder des Hauptausschusses und die Delegierten unserer Mitgliedsvereine müssen in der Delegiertenversammlung die Weichen für ein erfolgreiches Weiterbestehen des Westfälischen Schützenbundes stellen. Ein Höhepunkt wird sicher der Festumzug mit anschließendem Zapfenstreich sein, wie auch die Feierstunde, in der wir verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder ehren wollen.

So wünsche ich allen in unserem Jubiläumsjahr einen harmonischen 62. Westfälischen Schützenfest in Schwerte.

Klaus Stallmann, Präsident

## ... des Schwerter **Bürgermeisters**

**Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

zum 62. Westfälischen Schützenfest in Schwerte am 7. und 8. Oktober 2011 möchte ich Sie, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder aus Nah und Fern, bereits an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heißen.

Ich freue mich sehr, dass der nächste Westfälische Schützenfest in der Ruhrstadt stattfindet.

Für das Vertrauen, dass Sie uns bei der Planung und Organisation der Veranstaltung entgegenbringen, bedanke ich mich sehr. Ich bin sicher, dass die Schwerter Schützenvereine ihr Bestes geben werden, dem 62. Westfälischen



lichen Schützenfest einen ganz besonderen Glanz zu verleihen. Westfälischer Schützenfest - Das bedeutet einerseits, viele Gleichgesinnte aus unterschiedlichen Regionen mit ihren verschiedensten Bräuchen und Traditionen zu treffen. Andererseits wird das traditionelle Schützenwesen gefeiert und neue Freundschaften besiegelt.

Auch in Schwerte hat das Schützenwesen über die Jahre hinweg einen sehr hohen Stellenwert erlangt, der nicht mehr wegzudenken ist. Schon seit Jahrhunderten ist das Schützenwesen fester Bestandteil des örtlichen Zusammenlebens. Insgesamt acht Schützenvereine sind in Schwerte ansässig. Deswegen bleibt es pro Jahr auch nicht nur bei einem Schützenfest. Zu verschiedensten Terminen tragen die Vereine ihre traditionellen Schützenfeste aus. Jüngst gab es in Schwerte erstmals ein großes Stadtschützenfest, bei dem auch ein neues Stadtschützenkönigspaar ermittelt wurde. Ich finde es sehr wichtig, dass das Schützenwesen auch überregional eine tiefe Verwurzelung in der Bevölkerung hat. Daher freut es mich umso mehr, dass die Stadt Schwerte den nächsten Westfälischen Schützenfest austragen wird.

So wünsche ich Ihnen, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, schon jetzt einen ereignisreichen 62. Westfälischen Schützenfest in Schwerte und freue mich auf alle weiteren Besucherinnen und Besucher, die an diesem Tag zu Gast in Schwerte sind.

Horrido!

Heinrich Böckelühr, Bürgermeister

## ... des **Schützenkreises** Dortmund/Schwerte

**Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern,**



ich heiße alle Gäste des 62. Westfälischen Schützenfestes in Schwerte willkommen.

Der Schützenkreis Dortmund/Schwerte wird im Jahre 2011 60 Jahre alt. Wir freuen uns, dieses Jubiläum im Rahmen des Schützenfestes feiern zu können.

In Dortmund fanden bereits ein Westfälischer und auch ein Deutscher Schützenfest statt. Zum dritten Mal sind wir Gastgeber und freuen uns, Euch in Schwerte begrüßen zu dürfen. Im Jubiläumsjahr 150 Jahre Westfälischer Schützenbund ist

Samstag, der 8. Oktober 2011, den westfälischen Schützen gewidmet.

Die Delegiertentagung wird in der „Rohrmeisterei“ durchgeführt. Auch der „Grüne Abend“ findet an gleicher Stelle statt. Das Landeskönigsschießen findet auf zwei Schießständen in Schwerte statt. Das Partnerprogramm wird in der Schützenhalle des Bürgerschützenvereins Schwerterheide stattfinden.

Einzelheiten hierzu finden Sie auf der extra für diesen Schützenfest erstellten Internetseite.

Ich wünsche allen Veranstaltungen einen harmonischen und guten Verlauf und hoffe, dass die Schützenfesttradition und der Zusammenhalt in Schwerte im Vordergrund bleiben werden.

Allen Gästen wünsche ich eine gute Anreise und schöne Stunden in Schwerte an der Ruhr.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Landeskönigsschießen wünsche ich „Gut Schuss“!

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat der Bürgermeister der Stadt Schwerte, Herr Heinrich Böckelühr, übernommen.

Mit herzlichem Schützenfestgruß Horrido!

Siegfried Redtka, Kreisvorsitzender

## Anfahrt zum 62. Westfälischen Schützenfest 2011 in Schwerte

### Anfahrt zum Veranstaltungsort Rohrmeisterei und Aufstellung Festumzug:

Autobahnabfahrt A1 - Schwerte; Bundesstraße B236 in Richtung Schwerte; den Hinweisschildern „Rohrmeisterei“ folgen; PKW Parkplätze werden ausgeschildert.

Bei Anreise mit dem Bus bitte an der Hagener Straße (Ecke Ruhrstraße) aussteigen. Die Busse werden weitergeleitet zur Parkmöglichkeit an der Hagener Straße. Zwecks Abholung bitte mit dem Busfahrer die Handynummern austauschen.

Auch die Parkmöglichkeit der Busse wird gekennzeichnet. (ca. 1 km entfernt im Gewerbegebiet „Nattland“ Schwerte-Westhofen)

### Landeskönigschießen:

Erwachsene: Schützenhalle B.S.V. Schwerterheide, Heidestraße  
Jugend: Schießstand B.S.V. Lichtendorf-Geisecke, Unnaer Straße 60a

Bitte nutzen Sie nicht die Parkplätze direkt an der Rohrmeisterei. Fahren Sie bitte in eines der umliegenden Parkhäuser oder auf eines der Parkplätze.

#### Liebe Besucher der Rohrmeisterei!

Bitte nutzen Sie bei Ihrem Besuch die umliegenden Parkplätze, von denen aus die Rohrmeisterei in wenigen Minuten Fußweg erreichbar ist. Die Parkplätze direkt an der Halle sind bei Veranstaltungen leider nicht immer ausreichend und meist schnell besetzt, so dass ein direktes Ansteuern des Parkplatzes „im Reich des Wassers“ oder der anderen Bereiche sinnvoll ist. Wir möchten Sie zudem freundlich bitten, sich im Außenbereich sehr leise und sehr rücksichtsvoll zu verhalten, damit unsere Nachbarn möglichst ungestört bleiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



#### ROHRMEISTEREI

**BÜRGERSTIFTUNG  
ROHRMEISTEREI SCHWERTÉ**  
Kultur und Gastronomie  
Ruhrstraße 20  
58239 Schwerte  
T 02304 - 201 3001

(Mit freundlicher Genehmigung der Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte)



[www.schuetzenkreis-dortmund-schwerte.de/Westf-Schuetzentag2/](http://www.schuetzenkreis-dortmund-schwerte.de/Westf-Schuetzentag2/)

## Festumzug des 62. Westfälischen Schützenfest 2011 in Schwerte



### Ehrengäste zum Schützenfest

- Heinrich Böckelühr**, BM der Stadt Schwerte
- Helmut Könnig**, BM der Stadt Stadtlohn
- Manfred Hempelmann**, Landeskönig des WSB
- Maria Große**, Landesjugendkönigin des WSB und Bundesjugendkönigin des DSB
- Heinz-Helmut Fischer**, Vizepräsident DSB und Präsident Nieders. Sportschützenverband
- Rainer Wickidahl**, Präsident Brandenburgischer Schützenbund
- Hans-Heinrich von Schönfels**, Präsident Hess. Schützenverband
- Karl-Heinz van Eisern**, Vizepräsident Rheinischer Schützenbund
- Bernd Hesse**, Stellv. Landesschützenmeister Württembergischer Schützenverband
- Karl Jansen**, Bundesoberst Sauerländer Schützenbund
- Peter Henrich**, Fa. BHM, Meinerzhagen
- Jürgen Strittl**, Fa. RIKA, Micheldorf/A

### Marschweg:

Start: Alte Rohrmeisterei  
Ruhrstraße - Hagener Straße -  
Kantstraße - Wilhelmstraße - Westwall -  
Friedensstraße - Hüsingstraße -  
Bahnhofstraße - Poststraße  
Am Rathaus vorbei  
Rathausstraße - Goethestraße -  
Nordwall - Hüsingstraße - Brückstraße  
Über den Marktplatz  
Hagener Straße - Ruhrstraße  
Ziel: Alte Rohrmeisterei



## TOP 5a) Bericht des Präsidenten

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler,**

ein Jahr geht schnell vorbei und ich darf sagen, dass in den vergangenen Monaten hart und erfolgreich gearbeitet wurde.

Da das Jahr 2010 mit einem hohen Minusbetrag unseres Haushaltes abschließt, mussten für 2011 Korrekturen bei den Einnahmen und Ausgaben vorgenommen werden, um ein möglichst ausgeglichenes Ergebnis in 2011 zu erreichen. Diese Kraftanstrengung benötigen wir auch für 2012, um eine weitere Beitragsanpassung zu vermeiden.

Unsere Dienstleistungen für unsere Vereine haben wir wiederum erweitert. Dies kann man der „Schützenwarte“, den Rundschrei-



Klaus Stallmann

ben und dem Geschäftsbericht entnehmen. Macht bitte Gebrauch davon. Es spart Euren Vereinen Kosten und hilft uns beim Haushaltsplan. Also kommt es uns allen zu Gute. Macht auch regen Gebrauch von den Angeboten der IG Schützen, die neben den bekannten Angeboten wie den Scheiben und der Luftdruckmunition ganz aktuell eigene Druckluftkartuschen zu günstigen Preisen auf den Markt bringt. Meine Bitte an Euch alle: Nutzt die Angebote des Verbandes und meldet ehrlich und vollständig namentlich Eure Mitglieder. Die Kosten laufen uns weg, nur bei vollständiger, ehrlicher Meldung und alternativen Einnahmen können wir unseren Verband finanziell halten.

Im Bereich des Sports konnte auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Sportlern große Erfolge verzeichnen. Die allgemein guten Platzierungen zeugen von einer guten sportlichen Arbeit in unserem Ver-

band und in unseren Vereinen. Einen festen Platz im internationalen Wettkampfplan hat auch unser ISAS. Auch der 27. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen war wieder hervorragend besucht und mit internationalen Spitzensportlerinnen und -sportlern besetzt. Eine beachtliche Veranstaltung und ein Aushängeschild für unseren Schießsport.

Eine große Werbung für unseren Verband ist und bleibt das Jugendcamp, diesesmal in Hiddenhausen. Unsere Schützenjugend hatte sich unter dem Motto „Schützenjugend hilft“ unsere WSB21-Sportförderstiftung auf die Fahnen geschrieben. Insgesamt kamen über 3.400 Euro für diesen guten Zweck zusammen. Danke hierfür an unsere Schützenjugend.

In der „Schützenwarte“ haben wir eine Rubrik „Schützenhilfe“ eingerichtet, die inzwischen auch vom Deutschen Schützenbund aufgenommen

## 62. Westfälischer Schützentag 2011 in Schwerte

### Preisliste / Bestellschein



_____ Stück Festabzeichen im Set je Euro		
<i>Preisstaffelung: bis 9 Stück - 7,50 Euro (pro Set), von 10 bis 19 Stück - 7,00 Euro (pro Set), ab 20 Stück - 6,50 Euro (pro Set)</i>		
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	5,00
_____ Stück Anstecker (Pin) Festabzeichen	je Euro	2,50
_____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“	je Euro	8,00
_____ Stück Eintrittskarte „Grüner Festabend“	je Euro	12,00

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten (Lieferung versichert) in Höhe von Euro 4,90 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf das Konto:

**341024986  
bei der Sparkasse Dortmund  
BLZ 44050199**

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

**Andrea Rademacher  
Kattenkuhle 40  
44269 Dortmund  
E-Mail: fiete.rademacher@t-online.de**

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

## 62. Westfälischer Schützentag 2011 in Schwerte

### Teilnahmemeldung zum Festzug

**Meldeschluss: 17.09.2011**

Zu senden an: **Siegfried Redtka  
Körner Hellweg 76  
44143 Dortmund  
Telefon 0231/593720  
oder per E-Mail: s.redtka@dokom.net**

**Meldender Verein**

Name: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**nimmt am Festumzug des 62. Westfälischen Schützentages am 8. 10. 2011 in Schwerte teil.**

Wir kommen mit

- \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- \_\_\_\_\_ Fahnen
- \_\_\_\_\_ Spielmannzügen/Fanfarenzügen/Tambourcorps
- \_\_\_\_\_ Musikkapellen
- \_\_\_\_\_ Königspaaren



Wir reisen mit \_\_\_\_\_ Omnibus/sen \_\_\_\_\_ Pkw \_\_\_\_\_ Bahn an.  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

wurde. Teilt hierfür Euer soziales Engagement mit, wir veröffentlichen dies, um zu zeigen, dass wir Schützen auch etwas für unser Umfeld, unsere Stadt und die Menschen tun. Nach der eindrucksvollen Vorstellung in Bad Laasphe wurde beim letzten Schützentag in Blomberg zum zweiten Mal eine Prämierung der besten Aktionen vorgenommen. In diesem Jahr feiern wir 150 Jahre Westfälischer Schützenbund. Der Festakt am 12. März 2011 am Ort unserer Gründung in Bielefeld war eine äußerst gelungene Veranstaltung in würdevollem Rahmen. Am 17. September 2011 werden wir in Gelsenkirchen, dem Ort der Wiedergründung unseres Verbandes, erstmals ein Landeskaiserschießen aller ehemaligen Landeskönige durchführen. Die neue Chronik unseres Verbandes beleuchtet 150 Jahre Schützenwesen in Westfalen und ist eine gelungene Darstellung von Brauchtum, Tradition und Sport. Sie sollte bei jedem Verein vorhanden sein und kann für 20 Euro bei uns bestellt oder beim Schützentag in Schwerte erworben werden. Zudem haben wir auch mit der großen Baumpflanzaktion mit dem Namen „Schützenwald 2020“ begonnen. Eine tolle Aktion mit positiver Außenwirkung.

Das Vereinsmannschaftsvogelschießen ist nicht so gut angelaufen, wie wir es uns erhofft haben. Einige Kreise haben sich leider gar nicht beteiligt, sodass auch unser Sponsor seine Prämien erheblich reduziert hat. Jedoch wird die Siegermannschaft im Finale am 1. Oktober 2011 in Enniger immerhin 1.000 Euro als Siegprämie mit nach Hause nehmen. Der 2. Sieger erhält 300 Euro und der Drittplatzierte 200 Euro.

In den letzten Wochen bin ich unter dem Motto „Der WSB unterwegs“ zum 6. Mal in unsere Bezirke gereist. Hier ging es vor allem um das Thema „Waffenrecht“, hervorragend vorgetragen durch den Vizepräsidenten des DSB, Jürgen Kohlheim. Außerdem wurde der Sportausweis als neuer Wettkampfausweis durch unseren Geschäftsführer Jörg Jäger vorgestellt. Bei den gut besuchten Veranstaltungen gab es rege Diskussionen. Fazit der Veranstaltungen „WSB vor Ort“: es wird **keine** Jahresmarke eingeführt.

Die nachfolgenden Berichte geben weitere Auskunft über unseren Verband. Über vieles wurde bereits in unserer „Schützenwarte“ berichtet, deshalb möchte ich jetzt meinen Bericht schließen mit einem herzlichen Dankeschön an Alle, die es gut mit dem Westfälischen Schützenbund meinen.

Ich danke allen Trainern und Betreuern, den Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium,

dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre hervorragende Arbeit. Den Mitgliedern in den Ausschüssen und Kommissionen und nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe und der Gothaer Versicherung, der GEMA sowie dem Innen- und dem Sportministerium und allen Schützenorganisationen, dem DSB und den Landesverbänden sowie der IG Schützen.

In Schwerte stelle ich mich zur Wiederwahl als Euer Präsident und bitte auch weiterhin um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung. Ich habe meine Aufgabe mit großer Freude wahrgenommen und möchte gerne weitere drei Jahre für unseren Verband und für das Schützenwesen in Westfalen arbeiten.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erfolgreichen Schützentag in Schwerte.

Euer Präsident  
Klaus Stallmann

## TOP 5b) Bericht der Sportleitung

### Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde,

über Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf überregionaler Ebene berichten jeweils zeitnah das Internet unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de) und unsere Schützenwarte.

Deshalb an dieser Stelle stellvertretend nur vier besonders herausragende Leistungen. Beim Weltcup in Peking belegte Christine Wenzel in der Disziplin Skeet Damen, wie schon bei den Olympischen Spielen 2008 an gleicher Stelle, den dritten Platz und errang damit einen Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund für die Olympischen Spiele 2012 in London.

Thordis Arnold gewann bei den Europameisterschaften 2011 in Martell (Italien) zwei Silbermedaillen in Sommerbiathlon-KK-Wettbewerben und für eine besondere Überraschung sorgte Melanie Kunz. In dem sehr starken Bewerberfeld errang sie in den nationalen Ausscheidungswettbewerben den dritten Platz und qualifizierte sich für die Teilnahme an der Europameisterschaft in Belgrad. Hier wurde sie im Wettbewerb KK 3 x 20 mit Sonja Pfeilschiffer und Barbara Lechner Mannschaftseuropameisterin. Sehr erfolgreich bei dieser Veranstaltung war auch Tino Wenzel in der Disziplin Skeet Männer mit zwei Silbermedaillen in der Einzel-

und Mannschaftswertung. Der zweite Platz in der Einzelwertung bedeutete auch einen Quotenplatz für London.

Schnell ist man geneigt, in Jahresberichten nur Positives zu berichten und noch dazu in einem Jubiläumsjahr. Bevor wir aber zum Zahlenmaterial des Berichtsjahres kommen, müssen wir auch Bereiche ansprechen, die uns recht nachdenklich gestimmt haben. Im Jubiläumsjahr sollte mit einem ausgeschriebenen Jubiläumspokal für Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr-Auflage ein Wettkampf in anderer und sicherlich nicht uninteressanter Form stattfinden; mit Preisgeldern von jeweils 1.000,00 € für die Siegermannschaften und Preisen für die Plätze Zwei und Drei. Auch sollte es für die Besten der einzelnen Durchgänge Sachpreise geben. Wie sich dann aber herausstellte, waren wir viel zu euphorisch im Hinblick auf die Meldungen. Sogar im Wettbewerb Luftgewehr-Auflage wurden die angeordneten Meldungen bei Weitem nicht erreicht. Wir waren schon recht traurig und mussten also die Veranstaltung leider absagen. Denn der ansonsten entstandene finanzielle Verlust wäre nicht vertretbar gewesen. Auch die bei den Landesmeisterschaften leer gebliebenen Stände stimmen nachdenklich. Wir wollen hier nicht die Gedanken unseres Präsidenten Klaus Stallmann wiederholen (Schützenwarte 5/2011), aber hinzufügen möchten wir reich, dass es doch auch sportlich reizvoll ist, wenn man bei der Landesmeisterschaft sein im Training zuhause aufgestelltes Bestergebnis erreicht oder sogar noch übertrifft. Wir wollen hier nicht generell kritisieren, dass Medaillengewinner bei der Siegerehrung fehlen und besonders dann, wenn sie noch lange auf die Siegerehrung warten müssen und einen weiten Heimweg haben. Unverständlich ist es uns aber, wenn Medaillengewinner unmittelbar nach ihrem Wettkampf sofort abreisen, obwohl eine halbe Stunde danach schon die Siegerehrung stattfindet. Es wäre schön, wenn sich hier etwas ändern würde. Nun aber zu den positiven Dingen des Berichtsjahres.

Sportlicher Höhepunkt - wie schon seit vielen Jahren - war unser Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen, besser bekannt als ISAS. Auch bei der 27. Veranstaltung mussten über 900 Meldungen bewältigt werden. Fast täglich gab es An-, Ab- und Ummeldungswünsche. In fast allen Wettbewerben wurde die Standkapazität erreicht und daher konnten in Einzelfällen leider nicht alle Startwünsche berücksichtigt werden, obwohl die Wettkämpfe an mehreren Tagen schon um 7:00 Uhr begangen und meistens nicht vor 19:00 Uhr beendet waren.

Das Teilnehmerfeld hatte hohes Niveau und für einen Medaillenplatz mussten international übliche Ergebnisse erbracht werden. Unter den Teilnehmern waren wieder viele bekannte Gesichter, was sicherlich beweist, dass wir den Sportlerinnen und Sportlern seit Jahren gut organisierte Wettkämpfe anbieten.

Seit dem letzten Schützentag in Blomberg fanden in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) an 27 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen statt; Deutsche Meisterschaft Luftgewehr-Auflage, Landesmeisterschaften, ISAS, Relegation für die Westfäligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und Relegation unserer Liga 46plus. Außerhalb des LLZ wurden an 32 Tagen die Disziplinen Armbrust (10 m, 30 m und Feldarmbrust), Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchsrevolver/pistole, KK 100 m, KK 100 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurfscheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgetragen. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert, indem sie für gut organisierte Wettkämpfe sorgten.

Insgesamt wurden für die Landesmeisterschaften 2011 über 8.000 Startplätze vergeben. Für reibungslose Vorbereitungen (Einladungen, Startplanung u. dgl.) sorgten die Referenten Brigitte Fritsch (Vorderladerwettbewerbe), Ludger Brockmann (Wurfscheibenwettbewerbe) und Uwe Meyer (Bogenwettbewerbe). Die Sportleitung ist dankbar, dass unsere Referenten Brigitte Fritsch (Vorderlader), Ludger Brockmann (Wurfscheibe) und Uwe Meyer (Bogen) die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaften weitestgehend selbstständig regeln. Den größten „Rest“ erledigte in der WSB-Geschäftsstelle unsere hauptamtliche Fachkraft für Sport, Markus Bartsch.

Unsere Seniorenmeisterschaften KK 50m, KK 100m, Zimmerstutzen und LG (Auflagewettbewerbe) erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Nun einige Zahlen zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften 2011. An den Meisterschaften (ohne Bogen und Sommerbiathlon) haben 488 Vereine mit 899 Mannschaften und 3.527 SportlerInnen (mit insgesamt 5.006 Starts) teilgenommen. Bei den Landesmeisterschaften Sommerbiathlon LG sind aus fünf Vereinen 58 SportlerInnen und bei KK 12 SportlerInnen aus vier Vereinen gestartet.

Im Bogenbereich starteten in den Hallenwettbewerben 329 StarterInnen aus 65 Vereinen, den Recurve-/Compoundwettbewerben im



Freien 303 SportlerInnen aus 57 Vereinen und den Feldbogenwettbewerben 108 SportlerInnen aus 33 Vereinen. Und noch ein großer Erfolg aus dem Bogenlager. Das junge Team von Sherwood BSC Herne ist zum ersten Mal in seiner Geschichte Sieger des Bundesligafinales durch einen 230:226-Erfolg über Bergmann Borsig Berlin und damit Deutscher Mannschaftsmeister im Bogenschießen 2011. Die letzte Landesmeisterschaft findet erst im Oktober statt. Dann messen die Altersschützen in den Auflagewettbewerben Luftgewehr und KK 50m ihre Kräfte.

Auf hohem Niveau finden in den Disziplinen Bogen, Luftgewehr und Luftpistole seit der Einführung Liga-Wettkämpfe auf Landesebene und in den Kreisen und Bezirken statt. Die Verantwortung für die Disziplinen Gewehr und Pistole liegt seit über 11 Jahren in den Händen von Johannes Wiczorek als Leiter für der Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole und zusätzlich der Verbandsliga Luftgewehr. Seine Arbeit wird sehr gelobt. Ist es doch normal für ihn, dass schon am Abend des Wettkampftages die aktuelle Tabelle im Internet abrufbar ist. Und die Liga-Leitung für den Bogenbereich liegt nach kurzer Unterbrechung wieder in den bewährten Händen von Stephan Planitz.

Unter dem Schlagwort Liga 46plus bietet der WSB seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe auf Landesebene mit dem Luftgewehr (aufgelegt) an. 24 Vereinsmannschaften beteiligen sich hieran mit viel Begeisterung und Engagement und auch in den meisten Bezirken gibt es hierzu einen Unterbau. Die Mannschaften werden auf vier Gruppen ausgelost, wobei das Losverfahren dafür sorgt, dass nicht alle besonders leistungsstarken Mannschaften in eine Gruppe kommen. Hierbei kann es passieren, dass Mannschaften aus dem Norden und dem Süden unseres Landesverbandes gegeneinander antreten müssen und dann sind auch mal bis zu 500 km Fahrstrecke (für die Hin- und Rückfahrt) zu bewältigen. Der Liga 46plus-Endkampf, für den sich die Gruppensieger qualifizieren, findet zusammen mit den Aufstiegs kämpfen im LLZ statt. Dieser Tag ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Und auch die Gruppenauslosung für die nächste Saison wird mit Spannung verfolgt. Stellt sich doch die Frage, ob man vermeintlich leichte Gegner bekommt und nicht so weit fahren muss. Sie sollten im Internet unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de) nachsehen, was sich im Liga-Bereich alles tut. Im Berichtszeitraum hat die WSB-Sportkommission zweimal getagt. Neben der Behandlung von Anfragen und Anträgen wurde wie auch

in den vergangenen Jahren besonders intensiv über den Umfang unserer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision überarbeitete die bisherigen Liga- und Rundenwettkampfrichtlinien und fasste die Beratungsergebnisse in einer inzwischen in Kraft gesetzten Richtlinie zusammen.

Das WSB-Lehrteam leistete wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit.

Es wurden Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt für

Bogensachkunde	(3/68)
Bogensportleiter	(2/47)
Schießsportleiter	(3/72)
Trainer C Basis Ausbildung (Gewehr/Pistole/Bogen)	(1/20)
Trainer Leistungssport	
- Bogen	(1/18)
- Gewehr	(1/11)
Kampfrichterfortbildung	(1/22)
Schülerlehrgang	(1/26)
JUgend BAsis Lizenz	(5/124)
JugendsprecherPLUS	(5/88)
Jugendmitarbeiterfortbildungen	(2/42)
Jugendsprecherprojektwoche	(1/21)
(in Klammern jeweils die Anzahl der Lehrgänge und die Teilnehmerzahl)	

Eine Jugendassistenten-Ausbildung findet erst in den Herbstferien statt.

22 Tageslehrgänge für spezielle Themen des Schießsports und zur Lizenzverlängerung wurden von 275 Teilnehmern besucht. Die in den Bezirken dezentral durchgeführten 22 Lehrgänge für die Schießsportleitergrundausbildung (einschließlich der nach dem Waffenrecht vorgeschriebenen Sachkundeausbildung) absolvierten 374 Teilnehmer und erhielten nach bestandener Prüfung die Bescheinigung über die erfolgreich abgeschlossene Waffensachkundeausbildung.

Insgesamt haben also im Berichtszeitraum bis heute 1.208 Mitglieder an 70 ein- und mehrtägigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen unseres Verbandes teilgenommen. Wegen von geringer Bewerberzahl musste leider wie schon in 2010 die Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter B erneut ausfallen. Gut und fair ablaufende Wettkämpfe erfordern auch ausgebildete Kampfrichter. Das Selbststudium der Sportordnung reicht hierfür nicht aus und so vermittelt die Kampfrichterausbildung, wie man bei Regelverstößen handelt. Die WSB-Ligarichtlinie verlangt, dass die Westfalen- und Verbandsligavereine einen ausgebildeten Kampfrichter bei Anforderung durch den Ligateiler stellen müssen. Die Übergangsfrist hierfür ist inzwischen abgelaufen, sodass also



Fritz-Eckhard Potthast

Sanktionen aufgrund der Ligarichtlinie nicht mehr ausgeschlossen sind.

Die WSB-Sportleitung nahm an zwei mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die dort erhaltenen Erkenntnisse wurden von der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt.

Zum Schluss unseres Berichtes einige Anmerkungen zum Waffenrecht. Noch immer meinen einige wenige, dass man es mit den Bestimmungen des Waffenrechts nicht so genau zu nehmen braucht. Hierfür haben wir kein Verständnis und werden daher Verstöße, soweit sie von uns geahndet werden können, nicht dulden. Wir müssen uns stets bewusst sein, dass wir für unseren Sport ein Gerät benötigen, welches im allgemeinen Sprachgebrauch und auch in unseren Gesetzen als Waffe definiert ist. Im Rahmen unserer Sportausübung ist also die ständige Erfüllung der Waffenbestimmungen immer von höchster Bedeutung. Auch wir hatten gehofft, dass es spätestens Mitte des Jahres eine bundeseinheitliche Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz geben würde, die vor allem in einigen strittigen Punkten Klarheit bringt. Leider ist aber vorerst dieses Bemühen im Bundesrat wieder gescheitert. Aber wir wollen hoffen, dass sich nach den Parlamentsferien etwas tut.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Lehrarbeit und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihren Einsatz und besonders auch dafür, dass sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften und die Aus- und Fortbildungslehrgänge nicht möglich.



Rolf Dorn

Wir wünschen unserem Jubiläumsschützenfest ein harmonisches Verlauf und rufen allen zu, setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein. Ihre/eure WSB-Sportleiter  
Rolf Dorn und  
Fritz-Eckhard Potthast

## TOP 5c) Bericht der Landesjugendleitung

### Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Delegierte, Ehrengäste und Jugendliche.

Die Landesjugendleitung und auch die Westfälische Schützenjugend hat im vergangenen Jahr vieles auf die Beine gestellt. Dennoch waren die letzten zwölf Monate keineswegs einfach. Kurz vor dem Jugendtag in Siegen verstarb unser damaliger Landesjugendleiter und Schützenbruder Manfred Meyer. Frank Rabe gab aus beruflichen und zeitlichen Gründen das Amt des stellvertretenden Landesjugendleiters für allgemeine Jugendarbeit auf. Übrig war dann nur noch eine Person, nämlich meine Wenigkeit - Dirk Terbahl. Zu dem Zeitpunkt gab es viele Gespräche wie es weitergehen könnte. Wer wäre geeignet für die Posten in der Landesjugendleitung? Und die wichtigste Frage in diesem Zusammenhang: Wer hat Erfahrung in der Jugendarbeit, sowie Zeit und Interesse die Jugendarbeit des Landesverbandes auf allen Ebenen zu unterstützen und mit zu gestalten? Wiederum mussten viele Gespräche geführt werden mit verschiedenen Kandidaten, leider ohne den erwünschten Erfolg. Bis auf die Ex-Landespistolen-Trainerin Ursula („Uschi“) Seifert und unserem Landesjugendsprecher Marc Weßling gab es bis kurz vor dem Landesjugendtag niemanden, der einen der Posten übernehmen wollte. Knapp eine Woche vor den Wahlen erklärte sich Jörn Kurek als damaliger Co-Landes-

Trainer im Schülerbereich bereit sich für die Funktion des stellvertretenden Landesjugendleiters Sport aufzustellen. Die Wahl der Delegierten fiel am darauffolgenden Landesjugendtag in Siegen auf Ursula Seifert und Jörn Kurek. Das Team der neuen Landesjugendleitung stand somit und konnte die von ihr erwarteten Aufgaben angehen. Ich rückte in die Funktion des Landesjugendleiters auf, Ursula Seifert wurde stellvertretende Landesjugendleiterin für allgemeine Jugendarbeit und Jörn Kurek übernahm den Posten des stellvertretenden Landesjugendleiters Sport. Aufgrund vieler Reaktionen und Kritik an der alten Landesjugendleitung habe ich mir auf die Fahne geschrieben, dass die an mich (zum Teil persönlich) herangetragenen Wünsche umgesetzt werden. Insbesondere im Nachwuchsbereich müsse von Seiten des Verbandes noch mehr unternommen werden. Die Mitgliederzahlen sinken dramatisch weiter, der Basis fehlen qualifizierte Mitarbeiter und Trainer. Hierzu wurde bereits auf das Förderkonzept des WSB hingewiesen, was aber als zu kompliziert und in der Form als nicht umsetzbar angesehen wurde. Nur wenige nutzten bis zu dem Zeitpunkt die Gelegenheit mit Hilfe von Verbandsmitteln die Jugendarbeit in den Untergliederungen zu unterstützen.

In Folge dessen wurde ein Arbeitskreis Förderkonzept eingerichtet, in dem sich neben der Landesjugendleitung auch freiwillig weitere Helfer bereit erklärten, dass bestehende Förderkonzept transparenter und verständlicher zu machen. Herausgekommen ist das Förderkonzept 2011-2020. Bei der Gelegenheit bedanke ich mich noch einmal recht herzlich bei allen AK-Mitgliedern für die Bereitschaft zur monatelangen Mitarbeit am Förderkonzept. Ich betone hierbei, dass es sich bei dem Förderkonzept um ein gelebtes Konzept handelt. Das bedeutet, dass es seit Bestehen des AKs die eine oder andere Änderung gegeben hat und sicher auch noch in der Zukunft geben wird, zum Wohle unserer Mitglieder.

Das Förderkonzept gibt Richtlinien vor, die viele als heiße Eisen beschreiben. Aber genau diese Eisen gilt es zu schmieden und zwar von uns allen! Das der eingeschlagene Weg nicht einfach ist und vielen auch zu unbequem, haben die letzten zwölf Monate gezeigt. Aber fest steht: Wir müssen etwas tun! Den Kritikern des Förderkonzeptes 2011-2020 sei gesagt: Die Idee hinter dem Förderkonzept ist nicht neu. Sie ist leider in den letzten Jahren nicht weiter verfolgt worden und daher bleibt es dabei, dass uns jährlich insbesondere die jungen Mitglieder verlassen. Diese Problematik hätte man schon viel

## 62. Delegiertenversammlung des WSB Jahresabschluss zum 31. 12. 2010

Aktiva	01.01.2010	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2010	31.12.2009
<b>I. Anlagevermögen</b>						
1. Eigener Baukostenanteil LLZ	€ 263.790,00			€ 18.100,00	€ 245.690,00	€ 263.790,00
2. Einrichtung LLZ	€ 18.753,00			€ 6.763,00	€ 11.990,00	€ 18.753,00
3. Projekt Leistungssport	€ 10,00			€ 0,00	€ 10,00	€ 10,00
4. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 14.022,00	€ 2.753,02		€ 6.892,02	€ 9.883,00	€ 14.022,00
5. Gaststätte		€ 64.253,17		€ 2.505,17	€ 61.748,00	€ 0,00
6. Geringwertige Anlagegüter	€ 1,00	€ 696,60		€ 696,60	€ 1,00	€ 1,00
7. GwG Sammelposten	€ 7.204,00			€ 2.127,00	€ 5.077,00	€ 7.204,00
	<u>€ 303.780,00</u>	<u>€ 67.702,79</u>		<u>€ 37.083,79</u>	<u>€ 334.399,00</u>	<u>€ 303.780,00</u>
<b>II. Umlaufvermögen</b>						
1. Warenbestand				€ 74.390,45		€ 72.167,05
2. Sonstige Bestände				€ 21.212,00		€ 12.617,50
3. Kassenbestand				€ 2.968,57		€ 1.865,52
4. Postgiro- und Bankguthaben				€ 3.194,58		€ 22.648,27
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 44.093,65		€ 84.010,85
6. Forderungen an Lieferanten				€ 0,00		€ 1.977,12
7. Sonstige Forderungen				€ 30.875,35		€ 38.222,26
8. USt-Forderung				€ 8,76	€ 176.743,36	€ 19.729,80
					<u>€ 7.838,40</u>	<u>€ 1.764,77</u>
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b>					<u>€ 518.980,76</u>	<u>€ 558.783,14</u>
<b>Passiva</b>						
<b>I. Kapitalkonto</b>						
Stand am 01.01.				€ 365.237,31		€ 407.422,08
Verlust/Überschuss				€ -196.606,58	€ 168.630,73	€ -42.184,77
<b>II. Rücklagen für Pfingstfahrt/Kfz-Zusatzvers.</b>					€ 6.121,43	€ 13.142,43
<b>III. Rückstellungen für unterlassene Reparaturen</b>					€ 0,00	€ 0,00
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>						
1. Darlehen				€ 0,00		€ 0,00
2. Kreditinstitute				€ 196.135,32		€ 77.225,06
3. Lieferanten				€ 61.599,48		€ 16.591,18
4. Sonstige				€ 23.930,80	€ 281.665,60	€ 14.808,03
<b>V. Rechnungsabgrenzung</b>					€ 62.563,00	€ 71.779,13
					<u>€ 518.980,76</u>	<u>€ 558.483,14</u>
<b>Erträge</b>					<b>2010</b>	<b>2009</b>
Sockelbeitrag				€ 145.800,00	€ 147.750,00	
Beiträge				€ 731.811,70	€ 745.522,80	
Waren Erlöse				€ 120.863,33	€ 99.907,62	
Zuschüsse LSB				€ 105.701,45	€ 107.195,02	
Startgelder				€ 100.511,70	€ 95.931,88	
Bildung/Lizenzen/Pässe/Befürwortungen				€ 61.408,75	€ 69.866,91	
Mieten/NK LLZ/Gaststätte				€ 16.688,30	€ 80.843,40	
Sonstige Erlöse				€ 13.141,46	€ 10.570,29	
Außerordentliche Erlöse				€ 8.067,88	€ 61.910,00	
				<u>€ 1.303.994,57</u>	<u>€ 1.419.497,92</u>	
<b>Aufwendungen</b>						
Waren				€ 66.345,14	€ 53.038,95	
Personalkosten				€ 371.133,96	€ 366.101,31	
Abschreibungen				€ 37.083,79	€ 35.362,34	
Raumkosten				€ 99.716,81	€ 82.812,11	
Versicherungen				€ 11.074,86	€ 11.099,97	
Reparaturen/Instandhaltungen				€ 73.482,52	€ 42.607,59	
Fremdfahrzeuge				€ 4.905,25	€ 5.282,88	
Repräsentation/Reisekosten				€ 69.048,51	€ 89.701,92	
Beiträge				€ 332.116,77	€ 332.266,43	
Schützenwarte				€ 58.839,30	€ 58.839,30	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				€ 72.243,85	€ 77.325,14	
Sport und Jugendförderung				€ 156.218,03	€ 173.224,81	
Aus- und Fortbildung				€ 36.187,59	€ 43.134,52	
ISAS				€ 12.612,18	€ 19.017,92	
Landes-/Deutsche Meisterschaft				€ 68.546,34	€ 71.867,50	
Wertberichtigungen zu Forderungen gg. Mitgliedsvereine				€ 31.046,25	€ 0,00	
				<u>€ 1.500.601,15</u>	<u>€ 1.461.682,69</u>	
Erträge				€ 1.303.994,57	€ 1.419.497,92	
./. Aufwendungen				€ 1.500.601,15	€ 1.461.682,69	
<b>Gewinn/Verlust</b>				<u>€ -196.606,58</u>	<u>€ -42.184,77</u>	

Aufgestellt: Dortmund, den 19.04.2011, gez. Willmann, Schatzmeister  
 Festgestellt: Dortmund, den 10.05.2011, gez. Stallmann, Präsident  
 Geprüft: Dortmund, den 24.07.2011, gez. Verstege und Fleiter

früher in Angriff nehmen müssen, aber letzten Endes war niemand bereit dazu, dieses schwierige Thema in Angriff zu nehmen. Die fortschrittliche Nachwuchsarbeit im sportlichen und allgemeinen Bereich wurde noch von keiner ande-

ren Landesjugendleitung der letzten Jahre so forciert und vorangetrieben, wie von der Landesjugendleitung, die bis heute offiziell gewählt ist. Zumindest auf dem Papier, denn ihr wisst, dass Jörn Kurek sein Amt als Landestrainer und

stellvertretender Landesjugendleiter Sport Anfang des Jahres aus mir immer noch unerklärlichen Gründen niedergelegt hat. Ich hätte mir ein Gespräch gewünscht, aber das kam leider bis heute nicht zustande. Darum spreche ich (wenn auch





Jochen Willmann



Karin Pluntke

nur kommissarisch gewählt) auch von Marc Weßling, der neben mir und Ursula Seifert die Aufgaben der sportlichen Jugendarbeit seit Anfang des Jahres übernommen hat. Marc gilt ein besonderer Dank für seine Bereitschaft diesen Aufgabenbereich mit zu übernehmen. Auch bei Jörn Kurek möchte ich mich bedanken, dass er in seiner kurzen Amtszeit versucht hat neben der Tätigkeit als Trainer auch an der Jugendarbeit des Verbandes aktiv mitzuwirken.

Des Weiteren habe ich höchsten Respekt vor meiner Stellvertreterin Ursula Seifert. Ich kenne wenige Leute in unserem Landesverband, die sich dermaßen für den Schießsport einsetzen wie sie. Ich bin dankbar dafür, dass Ursula mich und den gesamten Jugendbereich mit ihrer jahrelangen Erfahrung im vergangenen Jahr unterstützt hat. Ihr gilt ein besonderer Dank, da sie viele Ideen mitgebracht und vor allen Dingen viel Zeit in die Jugendarbeit unseres Verbandes investiert hat. Für den unermüdlichen Einsatz gibt es kaum Worte, die die geleistete Arbeit zusammenfassen können.

Die Gesamtsituation nach dem Tod von Manfred Meyer war nicht die beste. Ursula, Jörn, Marc und ich haben im Sinne von Manfred Meyer und Frank Rabe versucht, die Jugendarbeit weiter zu führen. Das war aber nicht ganz einfach, wie das letzte Jahr gezeigt hat. Es haben sich viele Baustellen ergeben, die es anzupacken galt. Ich gebe gern zu, dass dabei von Seiten der neuen Jugendleitung Fehler gemacht wurden. Einige davon möchte man im Nachhinein gern rückgängig machen, daraus mache ich auch keinen Hehl. Mangels Gesprächsbereitschaft von mehreren Seiten hat das in der sportlichen und auch in der allgemeinen Jugendarbeit leider für Verwirrungen und viele Gerüchte gesorgt, für die ich mich im Namen der Landesjugendleitung nochmals entschuldige

gen möchte. Verschiedene Standpunkte gehören zur demokratischen Meinungsfindung dazu, allerdings sollte man dann auch zu offenen Gesprächen bereit sein, um einen möglichst gemeinsamen Nenner zu finden.

Ich hoffe, dass uns das nach der Deutschen Meisterschaft gelingt, indem die Kommunikation innerhalb des Landesverbandes zwischen der Jugendleitung und den Untergliederungen noch transparenter verläuft als es bisher der Fall war. Wir sollten gemeinsam an einem Weg für unseren Landesverband arbeiten, damit unser Nachwuchsproblem Stück für Stück gelöst wird.

Es wurde viel diskutiert und es wird weiterhin diskutiert werden, ob und wie wir unser Nachwuchsproblem in den Griff bekommen. Ein sehr guter Ansatz ist das Förderkonzept, und diesen eingeschlagenen Weg will die jetzige Landesjugendleitung weitergehen. Das heißt: Talentinseln aufbauen, wieder mehr Leben in die Basisarbeit bekommen, sei es durch neue Sportler, qualifizierte Mitarbeiter oder Trainer. Das Förderkonzept bietet die Möglichkeit dazu, um wieder „Leben in die Bude“ zu bekommen, nutzt diese Chance! Bis zum heutigen Tage freuen wir uns, dass 13 Talentinsel-Anträge bei uns eingegangen sind.

Die entsprechenden Talentinsel-Schilder werden wir heute im Rahmen des Jugendtages an die jeweiligen Antragssteller übergeben. Der Arbeitskreis Förderkonzept wird weiterhin bestehen bleiben und die von euch gemachten Erfahrungen in das Konzept einfließen lassen - nur so ist und bleibt es ein gelebtes Konzept, dass mehrheitlich von allen verstanden und getragen wird.

„Ohne Moos, nix los“, das gilt auch für die Jugendarbeit des WSB. Aufgrund von Einsparungen innerhalb des Landesverbandes hat auch die Landesjugendleitung ihren Haus-

## Westfälischer Schützenbund e.V. Haushaltsplan 2012

### Erlöse

Sockelbeitrag	€ 140.000,00		
Beiträge für den WSB	€ 522.000,00		
Beiträge für den DSB/LSB	€ 340.000,00	€ 1.002.000,00	69,7%
Waren Erlöse	€ 120.000,00	€ 120.000,00	8,3%
Zuschüsse LSB	€ 100.000,00	€ 100.000,00	7,0%
Startgelder	€ 86.000,00	€ 86.000,00	6,0%
Lehrgänge/Lizenz/Pässe/Befürwortungen	€ 78.500,00	€ 78.500,00	5,5%
Mieten/NK LLZ/Gaststätte	€ 44.000,00	€ 44.000,00	3,1%
Sonstige Erlöse	€ 8.000,00	€ 8.000,00	0,6%
		<b>€ 1.438.500,00</b>	<b>100,0%</b>

### Aufwendungen

Waren	€ 80.000,00	5,6%
Personalkosten	€ 346.500,00	24,1%
Abschreibungen	€ 40.000,00	2,8%
Raumkosten	€ 102.000,00	7,1%
Versicherungen	€ 12.000,00	0,8%
Reparaturen/Instandhaltungen	€ 45.000,00	3,1%
Fremdfahrzeuge	€ 5.000,00	0,3%
Repräsentation/Reisekosten	€ 77.000,00	5,4%
Beiträge	€ 340.000,00	23,6%
Schützenwarte	€ 48.000,00	3,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 86.000,00	6,0%
Sport und Jugendförderung	€ 147.000,00	10,2%
Aus- und Fortbildung	€ 40.000,00	2,8%
Landes-/Deutsche Meisterschaften	€ 70.000,00	4,9%
	<b>€ 1.438.500,00</b>	<b>100,0%</b>

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig.

Aufgestellt am 17. August 2011: gez. Willmann, Schatzmeister

Festgestellt am 2. September 2011: gez. Stallmann, Präsident



Dirk Terbahl

haushaltsplan genau geprüft und nach bestem Wissen und Gewissen Gelder eingespart. Der Jugendhaushalt 2011 ist solide und ausgeglichen. Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr findet allerdings erst nach dem Jugendtag statt. Die Prüfung für das Vorjahr gab keine Beanstandungen und wurde auf dem Delegiertentag in Siegen von den Delegierten durch Entlastung des Vorstandes genehmigt. In diesem Jahr sind keine Beanstandungen in der Kassenführung zu erwarten.

Unterm Strich liegen die Gesamtausgaben der Jugend bei 79.000,00 €.

Auf der Einnahmenseite stehen dem WSB 79.000,00 € an Mitteln gegenüber, die sich aus Fördergeldern des Landessportbundes, Kin-

der- und Jugendplanmitteln der Sportjugend NRW, Teilnehmergebühren für Aus- und Fortbildungen, Teilnehmergebühren Jugendcamp und die allgemeine Jugendverbandsarbeit zusammensetzen. Außerdem gehören zu diesem Betrag 20.000,00 € für das Förderkonzept, die das Präsidium für dieses Jahr zur Verfügung gestellt hat. Diese Mittel können im Rahmen des Förderkonzeptes abgerufen werden.

Zum Ende des Jugendberichts möchte ich mich bedanken und zwar in erster Linie bei allen, die den Verband bei der Jugendarbeit unterstützt haben. Hierzu zählen alle Ehrenamtlichen des WSB, ohne die die vielfältigen Aufgaben nicht zu lösen wären. Danke sagen möchte ich auch allen Kreis- und Bezirksjugendleitern, Kreis- und Bezirksjugendsprechern, dem Jugendforum, den Trainern auf allen Ebenen, dem Präsidium und dem Hauptausschuss des WSB für die Unterstützung.

Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit des Schützenkreises Herford, der es geschafft hat, dass auch dieses Jugendcamp hier in Hiddenhausen mit etwas über 500 Teilnehmern wieder zu einem vollen Erfolg geworden ist.

Gez. (im Namen der Landesjugendleitung)

Dirk Terbahl, Landesjugendleiter Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

**Protokoll des Jugendtages der Westfälischen Schützenjugend siehe Seiten 22 und 23.**

## Geschäftsbericht zur 62. Delegierten- versammlung (Information)

### Mitgliederentwicklung/Finanzen

Die Anzahl unserer Mitgliedsvereine hat sich zum Stichtag 01.09.2011 um 18 auf 957 verringert. Dieser Rückgang resultiert nicht nur aus Austritten. Verschiedentlich haben sich Vereine dazu entschieden, mit anderen Mitgliedsvereinen zu fusionieren, um sich zukunftsfähig aufzustellen.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt zum Stichtag 83.405, was einen Rückgang um 4.593 Mitglieder oder 5,5% bedeutet. Diesen Rückgang kann man schon als dramatisch bezeichnen. Er ist zum einen der natürlichen demographischen Entwicklung geschuldet, aber die Gründe müssen auch an anderer Stelle gesucht werden. Dies ist wohl eine der wichtigsten Aufgaben für die nächsten Jahre, denn erheblich verminderte Erlöse sind neben unerwartet hohen Reparaturkosten und der notwendigen Renovierung der zum LLZ gehörenden Gaststätte der Grund für den hohen Verlust von fast 200.000 € im Jahr 2010..

Die Mitgliederübersicht im Einzelnen:

	Anzahl	+/-	Veränderung
Schüler	3.117	188	6,03%
Jugend	1.905	-219	-11,50%
Junioren	4.254	-595	-13,99%
Schützen	23.510	-2.493	-10,60%
Altersklasse	17.830	-461	-2,58%
Senioren	32.789	-1.013	-3,08%

Von unseren Mitgliedern sind 22,9% weiblich und 77,1% männlich. Einzig positiv herauszuheben ist der Mitgliederzuwachs bei den Schülern um mehr als 6%.

### Sportausweis

Gemäß des Beschlusses unseres Präsidiums haben wir zu Ende Juli 2011 die neuen Sportausweise an unsere Mitgliedsvereine versandt und bis auf wenige Ausnahmen sind diese auch bei den Vereinen eingetroffen und befinden sich im Augenblick in der Verteilung an die einzelnen Sportlerinnen und Sportler.

Wir hoffen, dass diese neue Plastikkarte eine hohe Akzeptanz bei unseren Sportlerinnen und Sportlern finden wird und motivieren jeden Karteninhaber, sich unter [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) auch für die Vorteile freischalten zu lassen. Als Wettkampfpass ist der Sportausweis aber auch ohne Aktivierung dieser Vorteile voll nutzbar.

Wir würden uns freuen, wenn jeder Verein im Westfälischen Schützenbund e. V. zukünftig für alle seine Mitglieder, auch die passiven, einen Sportausweis als Vereinsausweis einführen würde. Die mannigfaltigen Einsatzmöglichkeiten und Vergünstigungen sind mit Sicherheit auch für Ihre Mitglieder interessant. Für



Jörg Jagener

unsere Mitgliedsvereine ist der „Deutsche Sportausweis“ als Vereinsausweis übrigens kostenlos. Informationen finden Sie unter [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de)

### Versicherungen

Große Vorteile bieten unseren Mitgliedern weiterhin die umfassenden und günstigen Versicherungen bei der Sporthilfe e. V. und bei der Gothaer Versicherung. Letztere hält speziell für Schützen besondere Angebote für den privaten Bereich bereit. Auch in diesem Jahr wurde von unseren Mitgliedsvereinen (leider) eine Vielzahl von Schadensfällen abgewickelt. Die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 01.01.2003 gerade in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert, hat sich bewährt. Der Versicherungsbeitrag von 26 Cent pro Mitglied ist seitdem unverändert günstig. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Wir bitten auch mit Nachdruck darum, etwaige Schadensmeldungen über die Geschäftsstelle des WSB einzureichen, damit im Vorfeld schon auf eventuell aufkommende Probleme und Fragen der Versicherer reagiert werden kann.

### Mitgliedervorteile

Verbände jeder Art, also auch der Westfälische Schützenbund sind seit jeher zu einem großen Teil beitragsfinanziert. Wir sind allerdings sehr daran interessiert, diesem Umstand entgegenzutreten und uns um alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu bemühen. Unsere Versuche in diese Richtung sollen eine Win-Win-Situation für alle Seiten, also die Mitglieder auf der einen und dem Verband auf der anderen Seite, schaffen. Aus diesem Grunde bauen wir unsere Angebote immer weiter aus. Wir können Ihnen aktuell günstige Schiebscheiben, Luftdruckmunition und neuerdings auch Pressluftkar-

tuschen als Ersatz für Ihre abgelaufenen Kartuschen bieten. Auch die beliebten Auswertemaschinen der Fa. RIKA sind bald wieder lieferbar. Unsere Preise liegen meist unter den üblichen Marktpreisen und auch wenn wir mal nicht die allergünstigsten sind, so helfen Sie mit ihrem Einkauf direkt, die Beiträge zu stabilisieren und die finanzielle Ausstattung des WSB zu verbessern. Desweiteren haben wir natürlich auch unsere Standardartikel immer vorrätig und sie können weiterhin Leistungsabzeichen, Meisternadeln und vieles weitere rund um das Schützenwesen bei uns erwerben. Die meisten Artikel finden sie schon aktuell und weitere auch zukünftig in unserem Onlineshop unter [www.wsb-shop.de](http://www.wsb-shop.de). Zur Sicherung des Schießsports in der Zukunft haben wollen wir die Sportförderstiftung WSB21 als weiteres Standbein etablieren. Bitte beteiligten Sie sich mit einer Zustiftung am Erfolg dieser Stiftung!

Neben unseren günstigen Versicherungen und der Möglichkeit, durch Mitgliedschaft im WSB bei Veranstaltungen, die nicht sowieso schon pauschal abgegolten sind, einen 20-prozentigen Rabatt auf die Tarife der GEMA geltend zu machen, hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Mit der Fa. ASS bieten wir günstige „Rundum-Sorglos“-Leasingpakete für PKW. Sprechen sie uns gerne mal darauf an.

In Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern Gothaer, Steinhauer und Lück, Walther, RWS, ASS und RIKA, um nur einige zu nennen, arbeiten wir ständig daran, weitere Vorteile für Sie als Mitglied zu schaffen, damit Sie in der Lage sind, durch die Mitgliedschaft im WSB ein vielfaches ihres Jahresbeitrages einsparen zu können, indem sie unsere angebotenen Vorteile nutzen.

### Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle hat im abgelaufenen Jahr unzählige telefonische, schriftliche und persönliche Anfragen beantwortet und sich stets bemüht, sehr oft mit großen Erfolg, unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen. Leider ist Kristina Brandt, unsere bisherige Buchhalterin, auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsstelle ausgeschieden und hat sich beruflich neu orientiert. Aufgrund der engen finanziellen Situation wird diese Stelle vorerst nicht neu besetzt. Dies bedeutet, dass die ohnehin schon hohe Belastung der Geschäftsstelle weiter steigt und ich bitte sehr um Ihr Verständnis, wenn die Telefone mal besetzt sind oder Ihr Ansprechpartner mal etwas länger zum Beantworten einer Email benötigt.

Gerade die Themen Waffenrecht, Befürwortungen, Sportausweis, Versicherungen und Ehrungen erweisen sich als beratungsintensiv. Unser Anspruch ist es jedoch, jede Anfrage

gleich ernst und wichtig zu nehmen und mit vollem Einsatz zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu klären. Bitte helfen Sie uns bei diesem Unterfangen, indem sie z.B. für Mitgliederangelegenheiten die elektronische Geschäftsstelle e-WSB nutzen und es wäre eine große Hilfe, wenn sie bei Überweisungen immer die Rechnungsnummer und die Vereinsnummer angegeben würden. Die fünf Minuten, die die Suche nach einem Zahlungsabsender dauert, kann doch für alle sinnvoller genutzt werden. Als offene Anlaufstelle für Jedermann sind wir auch an den Meisterschafts- und Schützertagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden bestrebt, vertreten zu sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie bei einem Besuch den gewünschten Ansprechpartner vorfinden, ist eine vorherige Terminabsprache hilfreich. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben. Ich bedanke mich auch bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und auch mit unzähligen unbezahlten Überstunden dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

### Lobbyarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund als Dachverband haben wir uns auch in der abgelaufenen Periode mit der Politik und der Landesregierung in kritischen Punkten auseinandergesetzt. Zum einen steht mit der Inkraftsetzung der Verordnung zum Waffengesetz eine wichtige juristische Grundlage für uns Sportschützen vor der Einführung zum anderen ist das Thema „Sicherheit von Großveranstaltungen“, Stichwort „Sicherheitskonzepte“, ein wichtiges, das wir ausgiebig mit dem Innenministerium und weiteren Fachministerien der Landesregierung NRW beraten und versuchen, für unsere Mitgliedsvereine einen optimalen Konsens zwischen Sicherheitsbestrebungen auf der einen und finanziellem und personellem Handlungsspielraum auf der anderen Seite zu finden.

### Waffenrecht

Die Anfragen an die Geschäftsstelle in puncto Waffenrecht nehmen immer mehr zu. Das Aufkommen von über 400 Befürwortungsanträgen ist



ein sichtbares Zeichen hierfür. Wir sind bemüht, in Zusammenarbeit mit den Behörden für alle Seiten immer zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang wie wichtig es ist, dass jeder einzelne Sorge dafür trägt, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffentransport und -lagerung erlauben, damit eine zweckentfremdete Nutzung von Sportwaffen ausgeschlossen ist.

**Schützenwarte und Internet**

Wie vielen von Ihnen sicher schon aufgefallen ist, haben wir seit Anfang des Jahres einen neuen Internetauftritt. Noch stärker als bisher bemühen wir uns, hier für Sie interessante Themen aufzunehmen und Ihnen nahe zu bringen. Aktuelle Termine von Startgelegenheiten finden Sie hier genauso, wie alle Formulare für den täglichen Umgang mit dem WSB.

Um Kosten zu sparen, erscheint unser Verbandsorgan „Schützenwarte“ seit Jahresbeginn in einer deutlich geringeren Auflage, was aber andererseits die Möglichkeit eröffnet, bei gleicher Jahresseitenzahl statt bisher 6 mal nun 8 mal jährlich zu erscheinen.

Für die Gestaltung dieses Portals und für unser Verbandsorgan die „Schützenwarte“ suchen wir ständig nach aktuellen Berichten und Fotos aus unseren Vereinen, Kreisen und Bezirken. Bitte informieren Sie uns und lassen Sie uns Ihr Material zukommen. Beachten Sie auch bitte unsere Sonderaktionen wie die „Aktion Schützenhilfe“.

Wir sind auch weiter auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Optimalfall auch mit einer Kamera umgehen können, um unser Team zu verstärken. Bitte melden Sie sich doch bei Interesse bei unserem stellv. Chefredakteur Sebastian Löw oder bei mir.

**Eine Bitte**

Ich weiß, dass es heute bei vielen Menschen üblich ist, Rechnungen lange liegen zu lassen und erst auf eine erste Mahnung oder gar eine dritte Mahnung zu reagieren. Damit ist uns leider nicht geholfen. Ganz im Gegenteil! Zum einen wird Manpower gebunden durch die Mahnvorgänge, zum anderen wird der finanzielle Spielraum des Verbandes eingeschränkt. Deshalb unsere eindringliche Bitte: Zahlen sie ihre Rechnungen, ob Beitrag, Ehrungen, Startgelder oder Shop, bitte zeitnah im Rahmen des Zahlungsziels. Sie ersparen uns unnötige Arbeit und sich

# Schießsport - Anlagenbau

Scheibenzuganlagen  
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen  
Waffentresore  
Drehscheiben-Anlagen  
und Waffenpflegesysteme

**G** MAHA GmbH Ostalbr. 20  
**m** 73441 Bopfingen/Trochtelfingen  
**b** Telefon: 0 73 62 / 92 31 25  
**H** Telefax: 0 73 62 / 54 59  
 maha-praezision@t-online.de  
 www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

selbst viel Ärger durch Mahnungen oder Inkassoverfahren. Denn dieses Verhalten geht zu Lasten der Mitglieder, die ihren Zahlungsverpflichtungen immer pflichtbewusst nachkommen.

**Danke**

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle ich auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass Ihr Geschäftsstellenteam alles tun wird, dass dies so bleibt.

*Jörg Jagener,  
Geschäftsführer*

## HAMMERLI AP40 BALANCE

NUR FÜR KURZE ZEIT  
IM SET ERHÄLTlich

Angebotspreis:

# 1.059,- €\*

(Solange Vorrat reicht)

## HÄMMERLI AP40 BALANCE

KOSTENLOSE ALU-ERSATZKARTUSCHE  
IM WERT VON 179,- € INKLUSIVE

\*unverändert empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.  
Solange Vorrat reicht

- Erschütterungsarmes Pressluftsystem, beidseitig bedienbar
- Trockentrainingsabzug
- Griff und Abzugszunge in drei Achsen justierbar
- Hochpräziser Stahllauf mit Gasentlastungsbohrungen
- Lieferung im Kunststoffkoffer mit Werkzeug

TARGET SHOP

EIN UNTERNEHMEN  
DER SHARKE-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION  
www.carl-walther.de



## Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

E-Mail [info@wsb-office.de](mailto:info@wsb-office.de)

### Kern-/Öffnungszeiten

### Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

# Damals

## in der „Schützenwarte“

### Vor 10 Jahren:

- ⇒ **Martina Prekel** gewinnt Silber mit dem Sportgewehr bei der EM in Zagreb
- ⇒ **Peter Penner** wird im tschechischen Zelezná/Ruda Feldebogen-Europameister
- ⇒ Das 2. Landesjugendcamp in Hövelhof steht unter dem Motto „Youthpower am Rande der Senne“
- ⇒ Die Berghofer SG und der BSV Aplerbeck werden mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

### Vor 20 Jahren

- ⇒ Bronze für das Damenteam mit **Heike Götte** im Dreistellungskampf bei der Europameisterschaft in Bologna
- ⇒ Feldebogenvergleich in Minden /Siegerehrung auf dem Mittellandkanal
- ⇒ Europameisterschaft Vorderlader 1991 in Brescia/Italien - Drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille für **Burkhard Balke** (Arnsberg) - Eine Goldmedaille für **Holger Rose** (Bottrop)
- ⇒ Erste Gesamtdeutsche Meisterschaften im sportlichen Schießen
- ⇒ Bundesverdienstkreuz am Bande für **Karl Gottowik**, Kreis Herne

### Vor 30 Jahren

- ⇒ 2. Weltmeisterschaften im Armbrustschießen in Arosa/Schweiz
- ⇒ 32. Westfälischer Schützentag in Recklinghausen
- ⇒ Schweizer Schützen als Gäste des WSB in Dortmund

### Vor 40 Jahren

- ⇒ Präsident des DSB **Dr.h.c. Georg von Opel** verstarb im Alter von 59 J. an den Folgen eines Herzinfarktes
- ⇒ 20.000 Zuschauer sahen Jubiläumsfestzug in Gelsenkirchen
- ⇒ Überraschender Sieg der deutschen Schützen in Bologna bei den Trap-Weltmeisterschaften

### Vor 50 Jahren

- ⇒ Bürgerschützenverein Munscheid 1891 feiert nach 35 Jahren wieder ein Schützenfest - Gleichzeitig das 70-jährige Jubiläum
- ⇒ **Friedel Stiller** auf Rekordjagd - Dreifacher Deutscher Meister
- ⇒ Deutsche Meisterschaften in Wiesbaden - Zehn neue Deutsche Rekorde

### Vor 60 Jahren

- ⇒ Freie Bahn dem deutschen Sportschießen
- ⇒ Die deutschen Schützen wieder im NOK
- ⇒ BSV Gelsenkirchen-Bismark feiert 75-jähriges Bestehen
- ⇒ Richtfest der neuen Schießhalle des Vorhaller Schützenvereins e.V. 1901

gk/jj

## Grundkurse inkl. Sachkundausbildung

**Ziele und Inhalte:** die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### ▶ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email [gun.hoffmann@t-online.de](mailto:gun.hoffmann@t-online.de)

### ▶ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 3: 26./27.11.2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 10.12.2011, 09:00 bis ca. 13:30 Uhr  
Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne  
Anmeldeschluss 01.10.2011

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, [michael-aden@live.de](mailto:michael-aden@live.de)

### ▶ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh, E-Mail: [dl-654908@versanet.de](mailto:dl-654908@versanet.de)

### ▶ 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen  
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745  
Email [bernd.rudolph@bezirkmark.de](mailto:bernd.rudolph@bezirkmark.de)  
[www.bezirkmark.de](http://www.bezirkmark.de)

### ▶ 5000 HELLWEG

Termin/Ort: Lehrgang 2: 15./16.10.2011, Prüf. 24.10.2011,  
Beckum/Neubeckum

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

### ▶ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733 /128595

### ▶ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin/Ort: Lehrgang 02/2011: 29./30.10. und 04.11.2011  
in Warstein und Heinrichsthal  
Ggfs. weitere Termine auf Anfrage.

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,  
Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl.,  
[klaus.tacke@bra.nrw.de](mailto:klaus.tacke@bra.nrw.de)

## Aus- und Fortbildung 2011



Lehrgangsplan mit  
Angeboten zur Aus-  
und Fortbildung und  
Tageslehrgängen für  
Jedermann -

SW 5/2011, S 32 - 35



# Liga- und Rundenwettkampf-Richtlinie des WSB

## Vorwort

Im WSB sind weibliche und männliche Personen gleichberechtigt. Zur besseren Lesbarkeit wird eine geschlechtsneutrale Sprachform verwendet.

## Inhaltsübersicht

### Teil A Gemeinsam geltende Bestimmungen/Regeln

### Teil B Bestimmungen für Ligawettkämpfe LG/LP/LG aufgelegt

### Teil C Bestimmungen für Ligawettkämpfe Bogen

### Teil D Bestimmungen für Rundenwettkämpfe

## Teil E Inkrafttreten

## Teil A Gemeinsam geltende Bestimmungen

1. Durch den Start in den Liga- und Rundenwettkämpfen werden die ansonsten bestehenden Startberechtigungen bei den Meisterschaften nicht berührt (Sportordnung des DSB und entsprechender Sportpass)
2. Ergänzend zu dieser Richtlinie gelten die Bestimmungen der Sportordnung des DSB (SpO) und die Rechtsordnung des WSB
3. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen diese Richtlinie kann das Präsidium des WSB anstelle der in den Teilen B und C benannten Sanktionen Anklage beim WSB-Gericht 1. Instanz erheben.
4. Geltungsbereich
- 4.1. Die Ligarichtlinie regelt für die Disziplinen
  - Bogen Halle (Recurve und Compound) entsprechend Regel 6.20 bzw. 6.25 der SpO,
  - Luftgewehr (LG) entsprechend Regel 1.10 der SpO,
  - Luftgewehr aufgelegt (Liga<sup>46Plus</sup>) entsprechend Regel 9.10 der SpO und
  - Luftpistole (LP) entsprechend Regel 2.10 der SpO
 die Ligawettbewerbe innerhalb des WSB.
- 4.2. Mit der für jede Saison neu zu erteilenden Licalizenz erhalten die Vereine das Recht zur Teilnahme an den Liga-Wettbewerben.
- 4.3. Die Siegermannschaften sind Westfalen- bzw. Verbands-, Bezirks- oder Kreismeister.
5. Sportjahr, Ligasaison, Meldeschluss
- 5.1. Die Ligasaison beginnt
  - in den Disziplinen Bogen, LG und LP am **01. Oktober** und zählt zum kommenden Sportjahr,
  - in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt (Liga<sup>46Plus</sup>) am **01. April** und zählt zum laufenden Sportjahr.
- 5.2. Die Ligasaison endet mit dem Endkampf bzw. dem Abschluss der Relegationskämpfe.
- 5.3. Meldeschlusstermine sind
  - der **30.06.** für die Beantragung der Liga-Mannschaftslizenzen Bogen, LG und LP
  - der **30.08.** für die Beantragung der Einzellizenzen (Ligapässe) Bogen, LG und LP
  - der **01.03.** für die Beantragung der Liga-Mannschaftslizenzen Liga 46 Plus
  - der **15.03.** für die Beantragung der Einzellizenzen (Ligapässe) Liga 46 Plus
- 5.4. In begründeten Einzelfällen können nach dem Meldeschluss Einzellizenzen (Ligapässe) für Sportler beantragt werden, sofern sie Mitglieder des Vereins sind und im Besitz eines gültigen WSB-Wettkampfpasses sind.
- 5.5. Die ordnungsgemäße und vollständige Meldung erfolgt nur auf hierfür entwickelten Antragsvordrucken. Die Vordrucke können bei der Geschäftsstelle des WSB bzw. den Veranstaltern oder im Internet unter [www.wsb-1861.de](http://www.wsb-1861.de) angefordert werden.
6. Ligatagung
- 6.1. Für jede Liga soll mindestens 6 Wochen vor Beginn der Ligasaison eine Ligatagung stattfinden. Die Einladung erfolgt spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Termin durch den jeweiligen Ligaleiter.
- 6.2. Die Ligatagungen setzen sich zusammen aus
  - dem Ligaleiter
  - je einem Vertreter der teilnehmenden Ligavereine
- 6.3. Die Ligatagungen sind zuständig für
  - die Erarbeitung der Wettkampftermine und -paarungen
  - Vorschläge zur Ergänzung/Änderung der Liga- und Rundenwettkampfrichtlinie
  - die Wahl der Vereinsvertreter in der Liga- und Rundenwettkampfkommision für die nächste Saison
7. Licalizenz (Mannschaftslizenz)
- 7.1. Voraussetzungen für die Erteilung der Licalizenz sind
  - der fristgerechte Antrag (Meldung) des Vereins auf Zulassung seiner Mannschaft beim Veranstalter einschl. Überweisung der Licalizenzgebühr auf das Konto des Veranstalters,
  - die sportliche Qualifikation des betreffenden Vereins (Tabellenplatz der vergangenen Saison oder Relegationsergebnis),
  - die Benennung/Stellung eines Kampfrichters mit mindestens einer Kampfrichter B-Lizenz des Deutschen Schützenbundes (für die Westfalenliga),
  - die Anerkennung der für die Saison gültigen Ligarichtlinie
- 7.2. Tritt ein Verein nach dem Meldeschluss von seiner Meldung zurück, so verfallen die eingezahlten Licalizenzgebühren. Der Verein ist in dieser Liga auch in der nächsten Saison nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für die unteren Kreisligen.
- 7.3. Die Lizenzgebühr wird durch den Veranstalter (WSB-Präsidium bzw. Kreis- oder Bezirksvorstand) festgelegt.
8. Einzellizenz (Ligapass)
- 8.1. Für die Startberechtigung der Schützen in den Ligawettbewerben stellt der WSB für jede Saison einen Ligapass aus. Die von den Vereinen gemeldeten Schützen müssen Mitglied des Ligaverains und im Besitz eines gültigen WSB-Wettkampfpasses sein. Für jeden Schützen ist der Ligaschnitt der vorangegangenen Saison anzugeben. Bei Schützen ohne Ligaergebnis aus der vorangegangenen Saison muss der Verein das Ergebnis der höchsten vorangegangenen Meisterschaft melden. Mit Ausstellung der Einzellizenz wird die für die laufende Saison gültige Ligarichtlinie anerkannt. In den Ligapass sind alle in der laufenden Ligasaison erzielten Ligaergebnisse der betreffenden Disziplin einzutragen (auch die als Ersatzschütze in der 1. oder 2. Bundesliga erzielten Ergebnisse). Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen sind die teilnehmenden Vereine.
- 8.2. Die Bearbeitungsgebühr beträgt € 2,00 je Ligapass (Einzellizenz), bei einer Beantragung nach dem Meldeschluss € 10,00.
- 8.3. Nach Erteilung des Ligapasses und während der für den Ligapass geltenden Saison ist ein Verinswechsel nicht möglich.
- 8.4. Ligaschützen dürfen im ersten und zweiten Wettkampf einer Ligasaison nur in einer Ligamannschaft3 starten. Dies gilt auch für einen Start in einer 1. oder 2. Bundesligamannschaft. Nach einem dreimaligen Einsatz eines Schützen in höheren Ligen (Match) kann dieser nicht mehr in niedrigeren Ligen starten. Die Startberechtigung bei Relegations-, Final- bzw. Endkämpfen ergibt sich aus der Startberechtigung für die betreffende Liga.

- 8.6. Der Ligapass berechtigt in der Disziplin LG, LP und Liga 46 Plus zur Teilnahme an max. 9 Ligawettkämpfen und in der Disziplin Bogen zur Teilnahme an 28 Matches. End- und Relegationswettkämpfe zählen nicht mit.
- 8.7. Eine durch die Größe der Liga notwendige Abweichung regelt die Ligaversammlung des Veranstalters.
- 8.8. Inhaber einer Einzellizenz des WSB dürfen in der laufenden Ligasaison/im gleichen Sportjahr in der gleichen Disziplin nicht an Ligawettbewerben anderer Vereine / Verbände teilnehmen.
9. Ausländerregelung/SH 1-Schützen
- 9.1. Jeder Ligavererein kann Lizenzen für Ausländer beantragen. Für ausländische Schützen wird nach dem 01. September keine Lizenz für die kommende Ligasaison erteilt.
- 9.2. EU-Bürger ohne ISSF-Nr., WA-ID-Nr. oder IPC-Nr. sind wie Deutsche zu behandeln, wenn sie bis zum 01. September eine unterschriebene Erklärung vorlegen, in der sie sich verpflichten, nicht am Meisterschaftssystem ihres Landes teilzunehmen. Liegt diese Erklärung zum Stichtag nicht vor, werden sie als Ausländer geführt.
- 9.3. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft eines Schützen, von denen eine Staatsbürgerschaft die Deutsche ist, ist der Starter als Deutscher im Sinne der Ligaordnung anzusehen. Das gilt auch, wenn der Schütze über eine ISSF-Nr., WA-ID-Nr. oder IPC-Nr. eines anderen Landes verfügt.
- 9.4. Ausländer, die im Besitz einer Startgenehmigung für die Meisterschaften des DSB nach Regel Nr. 0.7.5.13 ff (Sportordnung) sind und eine Kopie derselben mit dem Lizenzantrag einreichen, unterliegen nicht der Ausländerregelung.
- 9.5. Schützen mit der klassifizierten Schadensklasse SH1 sind für alle Liga-Wettkämpfe zugelassen. Der Nachweis der Klassifizierung gemäß Schadensklasse SH1 ist von Schützen zu erbringen. Die Klassifizierung erfolgt nach den Richtlinien des und durch den Deutschen Behinderten Sportverband.
10. Abweichung vom festgelegten Wettkampftermin  
Eine Vorverlegung des Wettkampfes um höchstens eine Woche kann zwischen den Wettkampfpartnern abgesprochen werden. Hierüber sind der eingesetzte Kampfrichter und der Ligaleiter zu unterrichten.
11. Sperren  
Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht oder bei 2 Wettkämpfen nur unvollständig an, so wird sie für die weiteren Wettkämpfe der laufenden Saison gesperrt. Die schon erzielten Mannschaftsergebnisse werden aus der Wertung genommen. Die Mannschaft wird als Absteiger gewertet. Der Verein ist auch in der nächsten Saison in der betreffenden Liga nicht startberechtigt.
12. Sanktionen  
Durch die zuständige Liga- und Rundenwettkampfkommision können wie folgt Geldbußen verhängt werden:
  - fehlende Einzellizenzen je 20,00 €,
  - fehlende Benennung/Stellung eines Kampfrichters in der Westfalenliga 100,00 €
  - sonstige Verstöße gegen Bestimmungen dieser Richtlinie bzw. der SpO und der Wettkampfrichtlinien sofern eine Ahndung durch den Kampfrichter gemäß Punkt 8 B und der Ligarichtlinie nicht möglich ist bis zu 100,00 €.
  - Durch die WSB Liga- und Rundenwettkampfkommision kann bei schwerwiegenden Verstößen eine Sperre von max. 6 Monaten verhängt werden.
13. Rechtsweg
- 13.1. Gegen Entscheidungen des Ligaleiters kann Einspruch bei der zuständigen Liga- und Rundenwettkampfkommision binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden.
- 13.2. Gegen Entscheidungen einer Bezirks-Liga- und Rundenwettkampfkommision oder einer Kreis-sportkommision kann Einspruch bei der WSB- Liga- und Rundenwettkampfkommision binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden (zu richten an die Geschäftsstelle des WSB).
- 13.3. Über diese Einsprüche entscheidet die WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision endgültig. Über Einsprüche gegen Entscheidungen der WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision für den Bereich der Westfalen- und Verbandsligen entscheidet das Präsidium endgültig.
14. Werbung und Sponsoring
- 14.1. Die Gestaltung der Werbung bei Ligakämpfen (Hallen- und Bandenwerbung) bleibt dem jeweiligen Ausrichter überlassen.

## Bestellschein

Wir bestellen verbindlich zur Lieferung auf Rechnung:

## Nadeln VEREINSMEISTER 2012



- \_\_\_\_\_ Stück vergoldet à 2,60 €  
 \_\_\_\_\_ Stück versilbert à 2,60 €  
 \_\_\_\_\_ Stück bronze à 2,60 €

Inkl. MwSt., die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,60 €)

Anschrift:

Vereins-Nr.:

Datum, Stempel und Unterschrift

- 14.2. Die Werbung auf Ausrüstung und Bekleidung der Schützen regelt der teilnehmende Verein in eigener Verantwortung. Eine Beschränkung hinsichtlich der Größe besteht nicht.
- 14.3. Vorstehende Regelungen gelten nur für Ligawettkämpfe.

## Teil B Bestimmungen für Ligawettkämpfe LG/LP/LG Aufgelegt

1. Ligaaufbau
    - 1.1. In der Disziplin LG besteht der Ligaaufbau aus der Westfalenliga, der Verbandsliga, den 7 Bezirksligen und 34 ersten Kreisligen.
    - 1.2. In den Disziplinen LP und Liga 46 Plus besteht der Ligaaufbau aus der Westfalenliga, den 7 Bezirksligen und den 34 ersten Kreisligen.
    - 1.3. Jede Liga soll aus 8 Vereinsmannschaften bestehen. Abweichend hiervon besteht die Verbandsliga LG aus 16 Mannschaften, (2 Gruppen mit je acht Mannschaften) und die Liga 46 Plus aus 24 Mannschaften (4 Gruppen mit je 6 Mannschaften). Die Gruppenzusammenstellung erfolgt durch den Ligaleiter bzw. durch Auslosung. Abweichungen hiervon sind in den Bezirks- und Kreisligen zulässig.
    - 1.4. In den Westfalen-, Verbands- und Bezirksligen kann nur eine Mannschaft eines Vereines starten. Ausnahmen sind in den Bezirksklassen möglich, wenn Kreisklassen nicht bestehen (max. 2 Mannschaften pro Verein).
    - 1.5. Wenn in einer Liga mehr als eine Mannschaft eines Vereines startet, müssen diese Mannschaften im ersten Wettkampf gegeneinander antreten. Ligaschützen eines Vereines dürfen zweimal für beide Mannschaften in der gleichen Liga starten, jedoch darf jeder Wettkampf in der betreffenden Liga nur **einmal** geschossen werden.
    - 1.6. Zwei oder auch mehrere Kreise eines Bezirks können im Bedarfsfall eine gemeinsame Kreisliga bilden. Diese Sieger sind Meister aller beteiligten Kreise.
  2. Mannschaftszusammensetzung
 

Jede Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. Startberechtigt sind Schützen, die in dem für die Ligasaison zutreffenden Sportjahr mind. der Jugendklasse angehören bzw. in der Liga 46 Plus das 46. Lebensjahr vollendet haben. In jedem Ligawettkampf darf jeweils nur ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden. Die Regeln 0.7.2.1.2 und 0.7.5.1.3.8 SpO gelten entsprechend.
  3. Mannschaftsaufstellung
 

Die 5 Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt:

    - für den 1. Wettkampf nach dem Liga-Schnittergebnis der vorangegangenen Saison (Aufstiegskämpfe werden nicht mitgerechnet)
    - bei den folgenden Wettkämpfen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis aller geschossenen Wettkämpfe. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma (bei Ringgleichheit ist das Ergebnis des letzten Ligakampfes entscheidend bzw. das Meldeergebnis).
  4. Wettkampfprogramm und Wertung
    - 4.1. Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung
    - 4.2. Luftgewehr und Luftpistole
      - 4.2.1. Die Mannschaftsmeldung muss dem Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.
      - 4.2.2. Der Wettkampf beginnt zur angesetzten Uhrzeit mit dem Probeschießen. Die Probeschießzeit beträgt 15 Minuten, anschließend 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten mit gemeinsamem Start. Anschlag nach Sportordnung Regel 1.0.1.3 für LG bzw. Regel 2.0.1 für LP. SH1 klassifizierte Schützen sind von der Regel 1.0.1.3.1 und 2.0.1.1. Satz 1 ausgenommen. Zu Beginn der Probeschießzeit müssen sich die Schützen im Schützenstandbereich aufhalten. Nach Beendigung seines Wettkampfes hat der Schütze den Stand sofort zu verlassen; die Waffen dürfen erst nach Wettkampfbende eingepackt werden.
    - 4.2.3. Können aufgrund der Standkapazität nicht alle fünf Wettkampfpaarungen zu gleichen Zeit starten, so startet Paarung 5 vor Paarung 4 usw. Von dieser Reihenfolge kann abgewichen werden, wenn sich die beiden Mannschaftsführer auf eine abweichende Startreihenfolge einigen.
    - 4.2.4. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt; also z.B. 5:0, 4:1, 3:2. Ergebnisgleichheit der Paarungen wird durch Stechen entschieden, so dass es immer einen Sieger gibt. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und 75 Sekunden Wettkampfzeit. Des Weiteren finden die Finalregeln der SpO Anwendung. Bei den Stechschüssen 1-3 erfolgt die Wertung mit voller Ringwertung, ab dem 4. Schuss mit 10tel-Ringwertung. Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfbende des letzten Schützen statt; bei mehreren Durchgängen aufgrund geringer Standkapazität jeweils am Ende des betreffenden Durchganges. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw.
  - 4.2.5. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.
 

Sortierkriterien der Tabelle sind:

    1. Summe der Mannschaftspunkte
    2. Summe der Einzelpunkte
    3. Direkter Vergleich der punktgleichen Mannschaften
    4. Gesamtanzahl aller Wettkämpfe
  - 4.2.6. Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an oder hält sich ein Schütze zu Beginn des Probeschießens nicht im Schützenbereich auf, verliert seine Mannschaft den Wettkampf mit 2:3 Einzelpunkten. Die gegnerische Mannschaft gewinnt den Wettkampf mit 3:2 Einzelpunkten, sofern sie nicht auf eine Durchführung der angetretenen Paarungen besteht. Dann wird der Wettkampf nach dem Wettkampfausgang der Paarungen gewertet. Die verbleibenden Paarungen werden von Position 1 abwärts durchgeführt. Die nicht vollständig angetretene Paarung (Paarung 5) wird zugunsten der vollständig angetretenen Mannschaft gewertet. Die Einzelergebnisse der ausgetragenen Paarungen werden in die Ligapässe eingetragen.
  - 4.2.7. Einsprüche gegen die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellungen/Setzliste können nur bis zum Wettkampfbeginn eingelegt werden. Wird innerhalb von 14 Tagen nach Wettkampfdurchführung festgestellt, dass ein Starter für den Wettkampf keine Startberechtigung hatte, so verliert der Verein diesen Wettkampf mit 0:5 Einzelpunkten. Unabhängig hiervon können auch nach Ablauf der Frist weitere Sanktionen gem. Ziffer 16 verhängt werden.
- 4.3. Luftgewehr aufgelegt (Liga 46 Plus)
  - 4.3.1. Abschnitt 4.2 Teil B findet Anwendung, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
  - 4.3.2. Es gilt 9.10 der SpO. Die Zahl der Wettkampfschüsse beträgt 30 Schuss in 40 Minuten.
5. Auf- und Abstieg und Relegationswettkämpfe in den Disziplinen LG/LP und <sup>46Plus</sup>
  - 5.1. Für alle Ligen gilt:
    - Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung einer vollständigen Liga notwendig sind.
    - Die Mannschaften auf dem letzten Platz steigen ab.
    - Die Mannschaft auf dem vorletzten Platz nimmt an einem Relegationswettkampf teil.
    - Ob noch weitere Mannschaften an einem Relegationswettkampf teilnehmen, er-gibt sich durch den Auf- bzw. Abstieg der nächst höheren Liga. Ausnahme ist die Verbandsliga LG, dort nehmen nur Platz sieben der Gruppen A und B an einem Relegationswettkampf teil.
- 5.2. Aufstieg in die 2. Bundesliga LG und LP
 

Der Aufstieg in die 2. Bundesliga wird durch das Bundesligastatut geregelt. Die zwei besten Mannschaften der Westfalenliga nehmen an der Relegation teil. Sollte man auf die Teilnahme verzichten oder bereits eine Mannschaft in der 2. Bundesliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.

Der Verzicht zur Teilnahme an der Relegation ist dem Westfalenligaleiter schriftlich bis zum vorletzten Wettkampftag anzuzeigen.

- 5.3. Aufstieg in die Westfalenliga LG
 

Platz 1 und 2 der Gruppen A und B ermitteln den Verbandsligasieger. Die Wettkämpfe werden als Ligawettkämpfe ausgetragen. Halbfinale 1.A gegen 2.B und 2.A gegen 1.B. Die Verlierer schießen um Platz 3 und die Sieger um Platz 1.

**Ausrichter der Finalrunde ist einer der Finalisten.**

Der Sieger der Verbandsliga steigt direkt in die Westfalenliga auf. Platz 2 der Verbandsliga schießt mit Platz 7 der Westfalenliga einen aus zwei 40 Schuss Programmen bestehenden Relegationskampf.

Sollte man auf den Aufstieg bzw. die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Westfalenliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach. Der Verzicht auf den Aufstieg bzw. zur Teilnahme an der Relegation ist dem Verbandsligaleiter schriftlich bis zum vorletzten Wettkampftag anzuzeigen.
- 5.4. Aufstieg in die Westfalenliga LP
 

Platz 7 der Westfalenliga schießt mit den 7 Bezirksligasiegern einen aus zwei 40 Schuss Programmen bestehenden Relegationskampf.

Sollte man auf die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Westfalenliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.

Für die rechtzeitige Meldung (Meldeschluss wird durch den Westfalenligaleiter festgelegt) der Teilnehmer aus den Bezirken ist der Bezirksligaleiter verantwortlich. Regelungen über den Verzicht zur Teilnahme an dem Relegationswettkampf treffen die Bezirke in eigener Zuständigkeit.
- 5.5. Aufstieg in die Westfalenliga <sup>46Plus</sup>

Platz 5 der Gruppen A, B, C und D schießen mit den Bezirksligasiegern einen aus zwei 30 Schuss Programmen bestehenden Relegationskampf. Sollte man auf die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Westfalenliga <sup>46Plus</sup> haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.

Für die rechtzeitige Meldung (Meldeschluss wird durch den Westfalenligaleiter <sup>46Plus</sup> festgelegt) der Teilnehmer aus den Bezirken ist der Bezirksligaleiter verantwortlich. Regelungen über den Verzicht zur Teilnahme an dem Relegationswettkampf treffen die Bezirke in eigener Zuständigkeit.
- 5.6. Aufstieg in die Verbandsliga LG
 

Platz 7 der Gruppen A und B schießen mit den Bezirksligasiegern einen aus zwei 40 Schuss Programmen bestehenden Relegationskampf. Sollte man auf die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Verbandsliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.

Für die rechtzeitige Meldung (Meldeschluss wird durch den Verbandsligaleiter festgelegt) der Teilnehmer aus den Bezirken ist der Bezirksligaleiter verantwortlich. Regelungen über den Verzicht zur Teilnahme an dem Relegationswettkampf treffen die Bezirke in eigener Zuständigkeit.
- 5.7. Aufstieg in die Bezirksliga LG, LP und <sup>46Plus</sup>

Der Vorletzte der Bezirksliga schießt mit den Kreisligasiegern einen aus zwei 40 Schuss (<sup>46Plus</sup> 30 Schuss) Programmen bestehenden Relegationskampf.

Sollte man auf die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Bezirksliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.

Für die rechtzeitige Meldung (Meldeschluss wird durch den Bezirksligaleiter festgelegt) der Teilnehmer aus den Kreisen ist der Kreisligaleiter verantwortlich. Regelungen über den Verzicht zur Teilnahme an dem Relegationswettkampf treffen die Kreise in eigener Zuständigkeit.
6. Anforderung an die Wettkampfstätte / die Vereine
 

In der Westfalenliga LG, der Westfalenliga LP und der Verbandsliga LG müssen mind. 10, in den übrigen Ligen 6 nebeneinander liegende Stände (Scheibenzuganlagen oder elektronische Stände) vorhanden sein. Es muss sich um einen geschlossenen und beheizbaren Stand handeln.

Geschossen wird bei LG auf 10er-Streifen und bei LP auf Scheiben (je Spiegel bzw. Scheibe 1 Schuss), sofern elektronische Stände nicht vorhanden sind. Für die Auswertung der Streifen und Scheiben muss ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesmaschine) vorhanden sein. Es dürfen nur vom DSB oder WSB zugelassene Scheiben/Streifen verwendet werden.
7. Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer
 

Der Wettkampfausrichter (Gastgeber) stellt den Schießleiter und die für den ordentlichen Ablauf notwendigen Aufsichten und Helfer. Der Wettkampfausrichter (Gastgeber) sorgt für die sofortige Meldung der Wettkampfergebnisse und die Weiterleitung des Wettkampfbereiches an den Ligaleiter. Der Schießleiter tätigt alle offiziellen Ansagen: Beginn Probeschießen, Restzeit Probe (Letzte Minute). Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10 und 5 Minuten), Schießzeitende, Stechschüssen mit Ablauf entspr. Nr. 4.2.4. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er diszipliniert auch das Publikum.

Der Schießleiter ahndet Unsportlichkeiten und Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen bzw. die Sportordnung entsprechend Nr. 0.9.7.1 der Sportordnung des DSB mit Warnung (durch das Zeigen der gelben Karte)
8. Kampfrichter
  - 8.1. Der Ligaleiter bestimmt für jeden Ligawettkampf einen Kampfrichter, der möglichst in der Nähe des Wettkampfortes wohnt, aber kein Mitglied in den am Wettkampf teilnehmenden Vereinen sein darf. Der Ligaleiter kann als Abweichung von vorstehender Regelung bestimmen, dass der Wettkampfausrichter (Gastgeber) einen Kampfrichter, der den Anforderungen von Satz 1 zu entsprechen muss, bestellt. Der Kampfrichter ist den Gästen spätestens 7 Tage vor dem Wettkampf zu benennen.
  - Der Kampfrichter ist gegenüber dem örtlichen Veranstalter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt, er kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Sollte er Verstöße oder Mängel feststellen, so muss der betreffende Ligawettkampf dessen ungeachtet durchgeführt werden, es sei denn, dass sicherheitsrelevante Verstöße oder Mängel nicht innerhalb eines Zeitraumes von 30 Minuten abgestellt werden können.
  - Er ist für die Erstellung des Wettkampfbereiches verantwortlich. Vor dem Wettkampf sind dem Kampfrichter die Lizenzen und Identitätsnachweise vorzulegen. Der Kampfrichter ahndet Unsportlichkeiten und Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen bzw. die Sportordnung entsprechend Nr. 0.9.7.1 der Sportordnung des DSB mit
  - 8.1.1. Abzug von 2 Ringen (durch Zeigen der grünen Karte)
  - 8.1.2. Disqualifikation (durch das Zeigen der roten Karte)
  - 8.2. Jeder am Wettkampf beteiligte Verein stellt eine Person zur Unterstützung des Kampfrichters während der gesamten Veranstaltung. Sie führen die Waffen- und Bekleidungskontrolle durch. Gegen die Entscheidungen des Kampfrichters kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist spätestens 15 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Kampfrichter unter Zahlung einer Einspruchsgebühr von € 30,00 auf einem beim Kampfrichter erhältlichen Vordruck einzulegen. Der Kampfrichter ist für eine sofortige Weiterleitung des Einspruchs an den Vorsitzenden der zuständigen Liga- und Rundenwettkampfkommision verantwortlich. Der Einspruch muss auf dem Wettkampfbereich vermerkt werden. Bei Ablehnung des Einspruchs durch die zuständige Liga- und Rundenwettkampfkommision des Veranstalters verfällt die Einspruchsgebühr zu Gunsten des Veranstalters.



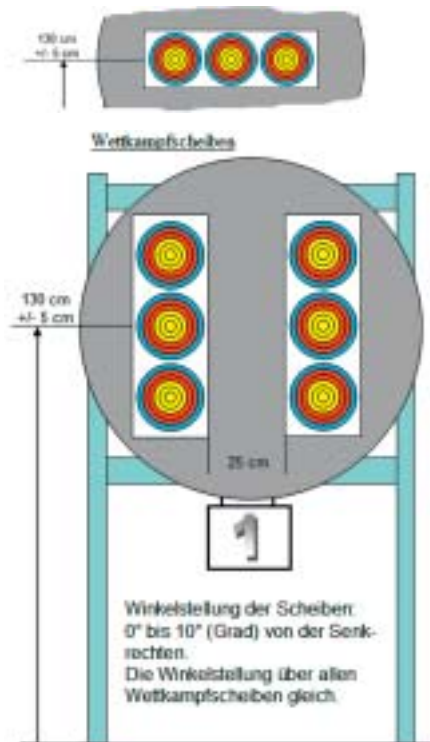
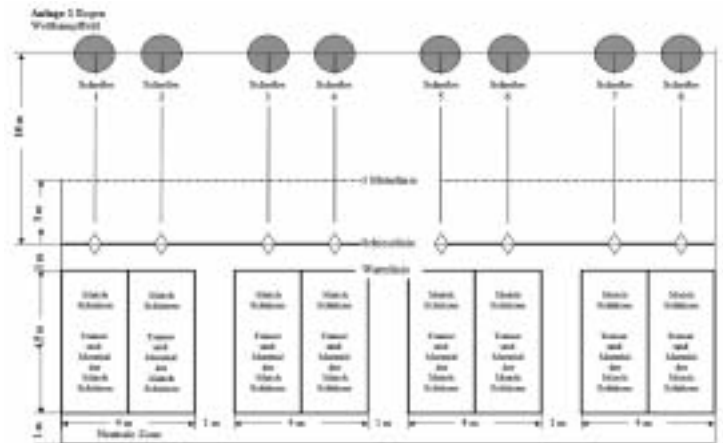
- 8.4. Der gastgebende Verein übernimmt die Reisekosten für den Kampfrichter. Es sind zu zahlen 0,27 € je gefahrenen Km und ein Tagegeld von 20,00 € bei einer Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 8 Stunden bzw. 10,00 € bei einer Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 4 Stunden bis zu 8 Stunden.

**Teil C Bestimmungen für Ligawettkämpfe Bogen**

- Ligaaufbau
    - In der Liga Bogen Halle (Recurve und Compound) besteht der Ligaaufbau aus der Westfalenliga, der Verbandsliga, den 7 Bezirksligen und den 34 ersten Kreisligen.
    - Jede Liga soll aus 8 Mannschaften bestehen. Abweichend hiervon besteht die Verbandsliga aus 16 Mannschaften (2 Gruppen mit je 8 Mannschaften).
  - Mannschaftszusammensetzung, Setzlisten und Kosten
    - Mannschaftstärke, Austausch von Schützen  
Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Startberechtigt sind Schützen, die in dem für die Ligasaison zutreffenden Sportjahr mind. der Jugendklasse angehören. In jedem Ligawettkampf darf jeweils nur ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden. Die Regeln 0.7.2.1.2 und 0.7.5.1.3.8 SpO gelten entsprechend.  
Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet. Ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle eingesetzten Schützen eine Lizenz des WSB besitzen, oder beantragt haben und der Wechsel im Meldezettel eingetragen wurde.
    - Setzliste der Mannschaft  
Die Mannschaften der Liga werden vor dem ersten Wettkampf nach ihren erreichten Ringzahlen der abgelaufenen Saison gesetzt.
    - Aktuelle Rangliste  
Für die weiteren Wettkampftage 2,3 und 4 ist die aktuelle Rangliste für das Setzen maßgebend.
    - Kostenbeteiligung der Mannschaften  
Die Ligavereine beteiligen sich mit 25,00 EUR pro Wettkampftag an den Kosten. Der Betrag ist gegen Quittung an den Veranstalter zu zahlen.
    - Setzliste von Match zu Match  
Setzliste der Mannschaften für die an jedem Wettkampf stattfindenden 7 Matches:
  - Wertung  
Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jedes gewonnene Match bekommt die Siegermannschaft 2 Punkte. Bei Ergebnisgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.
  - Führung der Tabelle  
Die Führung der Tabelle obliegt dem Ligaleiter.
  - Sortierkriterien der Tabelle
    - Erstes Kriterium ist die Summe der Punkte
    - Bei Gleichheit der Punkte wird nach der Gesamttringzahl der Mannschaften sortiert. Bei Gleichheit der Punkte und der Gesamttringzahl der Mannschaft entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften am aktuellen Wettkampftag über die Platzierung. Tritt diese Situation am vierten Wettkampftag auf, müssen alle vier Begegnungen der Mannschaften herangezogen werden.
    - Stechen für Mannschaften entsprechend WA-Regeln.
  - Keine vollständige Mannschaft  
Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an erhält diese keine Ringe gutgeschrieben und der Wettkampf wird für die vollständig angetretene Mannschaft mit 2:0 gewertet. Eine Mannschaft zählt auch dann als unvollständig, wenn sie mit unberechtigten Schützen angetreten ist.
  - Match, Zeit  
Ein Match besteht aus 4 Pässen zu 6 Pfeilen (jeweils 2 pro Wettkämpfer). Diese müssen in 2 Minuten je Passe auf zwei senkrecht angeordneten Dreifachauflagen geschossen werden.
  - Anzahl der Pfeile  
Jede Mannschaft bestreitet bei einem Wettkampf 7 Matches zu 24 Pfeilen, jedoch ohne KO System. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft.
  - Reihenfolge des Schießens der Mannschaft  
Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl. Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je 2 Pfeile.
- Veranstaltungsorganisation
    - Wettkampftag  
Wettkampftag Zeitplan Westfalen-Verbandsliga  
Ist ein Verein Ausrichter für zwei Ligen kommen unterschiedliche Anfangszeiten zum tragen.  
Sonntag: 10.00 Uhr Anmeldung  
10.30 Uhr Einschießen  
11.00 Uhr Wettkampfbeginn 1. Match  
Sonntag: 13.30 Uhr Anmeldung  
14.00 Uhr Einschießen  
14.30 Uhr Wettkampfbeginn 1. Match  
Die höhere Wettkampfklasse sollte immer Nachmittags durchgeführt werden.  
Eine Wettkampfpause findet nach dem 4. Match statt. Der Leitende Kampfrichter legt mit dem ausrichtenden Verein die Länge der Pause fest. Sie sollte 20 Minuten nicht überschreiten.
    - Spätere Anfangszeiten  
Einen späteren Wettkampfbeginn (max. 30 min) kann der Leitende Kampfrichter genehmigen. Sofern Kontakt mit (einer) noch nicht anwesenden Mannschaft (en) besteht, kann der Wettkampf um weitere 30 Minuten (d.h. insgesamt maximal 60 Minuten) verspätet begonnen werden, wenn der Ausrichter und die Mehrheit der anwesenden Mannschaftsführer einverstanden sind.  
Die Abstimmung der Mannschaften muss auf dem Wettkampfbereich namentlich festgehalten werden. Besteht bei der Abstimmung eine Pattsituation, hat der Kampfrichter die entscheidende Stimme. Der ausrichtende Verein hat ein Vetorecht. Muss die Halle zu einer Zeit geräumt werden, die eine weitere Verlängerung der Wartezeit nicht zulässt, kann eine Abstimmung zur weiteren Verlängerung der Wartezeit nicht durchgeführt werden.
    - Eine Mannschaft tritt nicht rechtzeitig an  
Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, verliert sie die Paarung mit 0:2 Punkten. Die angetretene Mannschaft schießt alleine. Die Ergebnisse werden gewertet.
    - Abgabe der Mannschaftsmeldung  
Der Schütze übergibt bei der Anmeldung dem Wettkampfbüro seine Einzellizenz. Am 1. Wettkampftag bekommt der Schütze seine Startnummer ausgehändigt, die er bis zum Ablauf der Saison behält. Die Startnummer eines Schützen hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge seines Schießens in der Mannschaft. Die Startnummer wird auf dem Rücken getragen.
    - Antrag auf eine zusätzliche Einzellizenz  
Mit dem Ausfüllen eines Antrages auf Erteilung zusätzlicher Einzellizenzen können weitere

	Scheibe 1/2	Scheibe 3/4	Scheibe 5/6	Scheibe 7/8
1. Match	5<>4	2<>7	1<>8	3<>6
2. Match	3<>5	8<>4	7<>1	6<>2
3. Match	4<>7	1<>6	2<>5	8<>3
4. Match	8<>2	7<>3	6<>4	1<>5
5. Match	7<>6	5<>8	3<>2	4<>1
6. Match	1<>3	4<>2	8<>6	5<>7
7. Match	2<>1	6<>5	4<>3	7<>8

- 3.6. Schützen eingesetzt werden und werden auf der Mannschaftskarte unter dem letzten lizenzierten Schützen eingetragen. Diese Mannschaftskarte wird dem Wettkampfbüro übergeben. Eintragung im Meldezettel  
Die drei Mannschaftsschützen müssen vor Matchbeginn im Meldezettel eingetragen sein und der Meldezettel beim Leitenden Kampfrichter abgegeben werden.
4. Auf-, Abstieg und Relegationswettkämpfe
  - Aufstieg in die Regionalliga  
Der Aufstieg in die Regionalliga wird durch das Bundesligastatut geregelt. Die zwei besten Mannschaften der Westfalenliga nehmen an der Relegation teil. Sollte man auf die Teilnahme verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Regionalliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.  
Der Verzicht zur Teilnahme an der Relegation ist dem Westfalenligaleiter schriftlich bis zum vorletzten Wettkampftag anzuzeigen.  
Aufstieg in die Westfalenliga  
Platz 1 und 2 der Gruppen A und B ermitteln den Verbandsligasieger. Die Wettkämpfe werden als Ligawettkämpfe ausgetragen. Halbfinale 1.A gegen 2.B und 2.A gegen 1.B. Die Verlierer schießen um Platz 3 und die Sieger um Platz 1.  
**Ausrichter der Finalrunde ist einer der Finalisten.**  
Der Sieger der Verbandsliga steigt direkt in die Westfalenliga auf.  
Platz 2 der Verbandsliga schießt mit Platz 7 der Westfalenliga einen aus zwei 40 Schuss Programmen bestehenden Relegationskampf.  
Sollte man auf den Aufstieg bzw. die Teilnahme am Relegationswettkampf verzichten oder bereits eine Mannschaft in der Westfalenliga haben, so rückt die nächste Mannschaft nach.  
Der Verzicht auf den Aufstieg bzw. zur Teilnahme an der Relegation ist dem Verbandsligaleiter schriftlich bis zum vorletzten Wettkampftag anzuzeigen.  
Anforderungen an die Wettkampfstätte / die Vereine
  - Bewerbung  
Bewerbungen für einen Ligawettkampf sind bis zum 15.08. eines Jahres beim zuständigen Ligaleiter einzureichen. Wird dieser Termin nicht eingehalten, ist eine Versäumnisgebühr von 20,00 EUR an den WSB zu entrichten. Die Bewerbungskriterien für einen Ligawettkampf (Bogen) sind in einer Checkliste aufgeführt.  
Nach Eingang der Bewerbungen verteilt der Ligaleiter die Heimkämpfe. Er achtet dabei auf eine gleichmäßige Verteilung der Heimkämpfe auf die Vereine über mehrere Jahre hinweg.  
Den Wettkampfplan legt er anschließend dem Ligaausschuss zur Genehmigung vor. Sollte sich ein Verein weigern, seinen Heimwettkampf auszurichten, wird diesem für die kommende Saison keine Lizenz erteilt. Mit der Ausrichtung kann gegebenenfalls auch ein anderer Verein beauftragt werden, der nicht zwingend eine Mannschaft in der Ligaorganisation haben muss. Die Verantwortung für die Durchführung des Wettkampfes bleibt beim Ligavererein.
- 5.2. Wettkampfstätte



Die Breite des Wettkampffeldes ist das Maximalmaß.  
Lässt die Hallengröße es nicht zu, das Maximalmaß einzuhalten, können die 1 Meter Felder auf 0,5 Meter reduziert werden. Ebenso das Spielfeld der Mannschaft von 2 Meter bis auf 1,60 Meter. Ist das Spielfeld auf das Minimalmaß reduziert, muss es allen an der Liga beteiligten Vereinen und dem leitenden Kampfrichter vor dem Wettkampftag mitgeteilt werden.  
Mindestens eine Trainingsscheibe sollte vorhanden sein. Die Trainingsscheibe muss deutlich vom Wettkampffeld getrennt sein.  
Sollte durch die Hallengröße keine Trainingsscheibe möglich sein, muß auch allen Mannschaften und dem leitenden Kampfrichter vor dem Wettkampftag diese Information zukommen.  
Ist ein Stechen nach Ligaordnung 2.1.3d notwendig, wird ein 3er Spot waagrecht (siehe Bild) für die am Stechen beteiligten Mannschaften angebracht.

- 5.2.1. **Permanente Anzeige der Ergebnisse**  
Der ausrichtende Verein sorgt für die permanente Anzeige der Ergebnisse und sorgt für die schnelle Ergebnisübermittlung an den jeweiligen Ligaleiter und Webmaster der Bogenseite des WSB.
- 5.2.2. **Verpflegungsmöglichkeit**  
Der ausrichtende Verein organisiert Verpflegungsmöglichkeiten für Schützen und Zuschauer.
- 5.2.3. **Ordnungsgemäße Durchführung**  
Der ausrichtende Verein hat dafür zu sorgen, dass eine ungestörte und ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe gewährleistet ist.
- 5.2.4. **Ordnungsgemäße Veranstaltungsorganisation**  
Der Leitende Kampfrichter ist berechtigt, den Beginn oder die Fortsetzung einer Westfalen- oder Verbandsligaveranstaltung von der Herstellung einer ordnungsgemäßen Veranstaltungsorganisation und akzeptabler Lautstärke abhängig zu machen.
- 5.2.5. **Dopingkontrollen**  
Der ausrichtende Verein schafft die Möglichkeit für die Durchführung von Dopingkontrollen (Besprechungsraum, separate Toiletten).
6. **Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer**
- 6.1. **Schießleiter**  
Der Schießleiter hat die Aufgabe, die elektronisch gesteuerte Zeitanzeige zu bedienen. Er tätigt die offiziellen Ansagen in Absprache mit dem leitenden Kampfrichter. Er überwacht den Schießablauf.
- 6.2. **Wettkampfbüro**  
Das Wettkampfbüro kontrolliert vor Ort die Einzellizenzen und den Identitätsnachweis der Schützen, trägt den Start der eingesetzten Schützen der Mannschaften mittels eines Aufklebers in die Einzellizenz ein.  
Wird ein ordnungsgemäß ausgefüllter Lizenzantrag dem Wettkampfbüro vorgelegt, so wird auf dem Durchschlag für diesen Wettkampf ebenso ein Aufkleber dieses Wettkampftages geklebt.  
Das Wettkampfbüro führt eine ständige Ergebniseingabe durch und hängt nach jedem Match die Rangliste aus.  
Nach Ende des Wettkampftages wird per E-Mail der aktuelle Stand der Liga an den Ligaleiter gesendet.
- 6.3. **Kampfrichter**  
Jeder Ausrichter eines Wettkampftages stellt zwei Assistenten, die dem leitenden Kampfrichter unterstehen. Die Assistenten müssen in sportlicher Kleidung und durch Armbinde (TK) erkennbar sein. Die Mitglieder des Kampfrichters unterstützen den Leitenden Kampfrichter beim Wettkampf (Überwachung des vorzeitigen Überschreitens der 1-Meter Linie und das vorzeitige Ziehen des Pfeils aus dem Köcher).
- 6.4. **Schiedsgericht**  
Zwei Mitglieder der nicht betroffenen Vereine bilden zusammen mit dem Leitenden Kampfrichter das Schiedsgericht. Der Leitende Kampfrichter übernimmt den Vorsitz.  
Bei Einsprüchen tritt das Schiedsgericht zusammen.  
Ein Einspruch muss gleich vor Ort (am Wettkampftag) eingebracht werden. Das Schiedsgericht hat eine Entscheidung zu fällen und sofort bekannt zu geben.  
Vom Leitenden Kampfrichter wird auf dem Wettkampfbereichsbogen der Einspruch schriftlich festgehalten, ebenso die Entscheidung des Schiedsgerichts.  
Wird die Entscheidung des Schiedsgerichts nicht akzeptiert, so kann der Verein den Ligaausschuss anrufen.
7. **Kampfrichter**
- 7.1. Die Leitenden Kampfrichter werden in der Sitzung der Ligaleiter gewählt. Der Kampfrichterobmann bekommt eine Liste mit den Namen der Kampfrichter und ihres Einsatzortes in der Liga. Der Kampfrichter kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Er führt vor dem Wettkampf eine Mannschaftsbesprechung durch. Er ist gegenüber dem örtlichen Ausrichter, der örtlichen Schießleitung und dem Moderator weisungsbefugt.  
Die am Wettkampftag eingesetzten zwei Assistenten aus den Vereinen werden 1 Stunde vor Wettkampfbeginn von ihm geschult. Er füllt am Ende des Wettkampfes den Kampfrichterbogen aus.  
Er entscheidet alleine bei der Wertung an der Scheibe. Seine Entscheidung ist endgültig.
- 7.2. Der gastgebende Verein übernimmt die Reisekosten für den Kampfrichter. Es sind zu zahlen 0,27 € je gefahrenen KM und ein Tagegeld von 20,00 € bei einer Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 8 Stunden bzw. 10,00 € bei einer Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 4 Stunden bis zu 8 Stunden.
8. **Schießregeln/Strafen am Wettkampftag**
- 8.1. **Schießregeln**
- 8.1.1. **Ein Schütze auf der Linie**  
Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter Linie warten.
- 8.1.2. **Pfeile im Spot**  
Auf jeden Spot wird nur ein Pfeil mit dem niedrigsten Wert gezählt.
- 8.1.3. **1 Meter Linie**  
Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter Linie aufhalten.
- 8.1.4. **Pfeil aus dem Köcher**  
Der Schütze darf erst dann einen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.
- 8.1.5. **Mannschaftsbox**  
In der Mannschaftsbox halten sich die drei Schützen auf, die beim laufenden Match eingesetzt sind und der Coach.  
Die restlichen Mannschaftsschützen halten sich hinter der neutralen Zone auf.
- 8.1.6. **Trefferaufnahme**  
Zur Trefferaufnahme gehen nur die drei eingesetzten Schützen an die Scheibe
- 8.1.7. **Gegenseitige Unterstützung**  
Die drei Mitglieder der Mannschaft sowie der Trainer können sich gegenseitig mündlich unterstützen, ob sie auf der Schießlinie stehen oder nicht. Der Trainer darf zur Kommunikation ein Fernglas benutzen und den Pfeilwert ansagen, darf jedoch nicht zur Schießscheibe mitgehen.
- 8.1.8. **Aufnahme der Treffer**  
Die Trefferaufnahme der Mannschaft an der Scheibe wird von einem Schützen der jeweiligen gegnerischen Mannschaft kontrolliert.
- 8.2. **Strafen am Wettkampftag**
- 8.2.1. **Überschreiten der 1-Meter Linie**  
Zu frühes Überschreiten der 1-Meter Linie des 1. Schützen und Wechselfehler innerhalb der 3 Schützen werden mit einer Verwarnung angezeigt. Beim zweiten Verstoß zeigt der Kampfrichter die gelbe Karte. Beim dritten Verstoß zeigt der Kampfrichter die rote Karte und die Mannschaft bekommt zwei Ringe abgezogen.
- 8.2.2. **Überschreiten/Vorzeitiges Pfeilziehen aus dem Köcher**

Zu frühes Überschreiten der 1-Meter Linie in Verbindung mit vorzeitigem Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, wird sofort mit einer roten Karte bestraft und die Mannschaft bekommt zwei Ringe abgezogen.

- 8.2.3. **Rote Karte im Wiederholungsfall**  
Hat ein Team am Wettkampftag für einen Verstoß nach Punkt 8.2.1 oder Punkt 8.2.2 schon eine rote Karte bekommen, so wird ihm eine zweite rote Karte gezeigt und der höchste zählende Pfeil des Teams in diesem Match zusätzlich abgezogen.
- 8.2.4. **Schießen vor bzw. nach Ende der Passe**  
Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von 2 Minuten ein Pfeil geschossen wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.
- 8.2.5. **Mehr als 2 Pfeile geschossen**  
Schießt ein Mannschaftsmitglied pro Passe mehr als zwei Pfeile, so wird dem Team der Pfeil mit höchsten Wert abgezogen und zusätzlich werden nur die 2 niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.
- 8.2.6. **Geräte/Ausrüstungskontrolle**  
Die Ausrüstung kann vor und während des Wettkampftages kontrolliert werden. Jede Mannschaft ist für das eingesetzte Bogenmaterial verantwortlich (Bögen und Pfeile nach SpO). Stellt der Kampfrichter bei der Ausrüstungskontrolle, dass unerlaubte Materialien eingesetzt sind, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert das Match mit 0:2 Punkten, die Ringe werden gestrichen.
- 8.2.7. **Falsche Mannschaftszusammensetzung im Match**  
Bemerkt der Kampfrichter, dass Schützen geschossen haben, die nicht auf der betreffenden Meldekarte eingetragen sind, verliert diese Mannschaft dieses Match mit 0:2 Punkten. Die geschossenen Ringe bleiben erhalten.

## Teil D Bestimmungen für Rundenwettkämpfe

1. **Geltungsbereich**  
Für die Rundenwettkämpfe (RWK) im Bereich des WSB gilt, soweit in dieser Richtlinie nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSB (SpO) in der jeweils gültigen Fassung. Diese Richtlinie ist für alle Teilnehmer bindend. Mit der Teilnahme an den RWK werden diese Liga- und RWK-Richtlinie und weitere ergänzende Regelungen (vgl. Nr. 12) durch den teilnehmenden Verein anerkannt. RWK sind Mannschaftswettbewerbe von 3er-Vereinsmannschaften. Sie können in allen Disziplinen und Wettkampfklassen ausgetragen werden. Der Ausrichter (Landesverband, Bezirke, Kreise) legt fest, in welchen Disziplinen und Klassen RWK ausgetragen werden sollen. Er kann auch entscheiden, dass neben der Mannschaftswertung eine Einzelwertung vorgenommen wird. Im Rahmen der Ausschreibung bleibt es dem Ausrichter überlassen, ob er Einzelergebnisse, die in einer anderen Klasse erzielt wurden, in die jeweilige Einzelwertung aufnimmt.
2. **Klasseneinteilung**  
Es wird in folgenden RWK-Klassen geschossen  
Landesklasse  
Bezirksklasse  
Kreisklasse  
Die Kreisklasse kann bei Bedarf weiter unterteilt werden (1., 2. und 3. Kreisklasse). Besteht in den Kreisen eine Unterteilung, so kann auch hier nur ein Aufstieg von Klasse zu Klasse erfolgen. Eine Unterteilung auf Bezirksebene ist nur dann zulässig, wenn in der betreffenden Disziplin auf Kreisebene keine RWK zustande kommen. Die Zahl der Mannschaften in den jeweiligen Klassen wird durch die zuständige Liga- und Rundenwettkampfkommision des Veranstalters (WSB, Bezirke oder Kreise) festgelegt.  
Es wird in Gruppen zu 4 Mannschaften geschossen; Abweichungen sind statthaft. Die Gruppenstärke und die Einteilung werden durch den zuständigen RWK-Leiter geregelt.
3. **Mannschaftszusammensetzung**  
Jede Vereinsmannschaft besteht aus 3 Schützen. Gemischte Mannschaften (Start in höherer Wettkampfkategorie gem. Abschnitt 0.17 SpO, unterschiedliches Geschlecht) dürfen nur dann aufgestellt werden, wenn die betreffenden Wettkampfklassen nicht ausgeschrieben sind. Abweichend hiervon dürfen in der Kreisklasse gemischte Mannschaften aufgestellt werden, wenn der Verein in ausgeschriebenen Wettkampfklassen keine Mannschaft bilden kann. Nach Geschlecht, nicht aber nach Altersklassen gemischte Mannschaften sind zulässig, wenn RWK für die Schüler-, Jugend-, Junioren- und Seniorenklasse ausgeschrieben sind. Schüler können nur in der auf Kreisebene auszuschreibenden Schülerklasse starten.  
Körperbehinderte, die eine Erleichterung nach SpO. 0.7.3.1.1.2 einsetzen dürfen, sind nicht startberechtigt.  
Schützen mit der klassifizierten Schadensklasse SH1 sind für alle Liga-Wettkämpfe zugelassen. Der Nachweis der Klassifizierung gemäß Schadensklasse SH1 ist von Schützen zu erbringen. Die Klassifizierung erfolgt nach den Richtlinien des und durch den Deutschen Behinderten Sportverband.
4. **Startberechtigung**  
Jeder RWK-Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen WSB-Sportpasses sein. Ein Start innerhalb einer RWK-Saison für mehr als einen Verein in der gleichen Disziplin ist unzulässig. Innerhalb einer RWK-Saison darf ein RWK-Teilnehmer nach dem zweiten in einer Klasse geschossenen Wettkampf nicht mehr in einer niedrigeren Klasse starten.  
Jeder RWK-Teilnehmer darf am Ende der RWK-Saison insgesamt nicht mehr RWK ausgetragen haben, als für diese Disziplin ausgeschrieben sind. RWK-Teilnehmer dürfen auch bei den Ligawettkämpfen starten.
5. **Startberechtigung von Mannschaften**  
Mehrere Mannschaften eines Vereines können in der gleichen RWK-Klasse starten. Die Starter dieser Mannschaften können von Wettkampf zu Wettkampf ausgetauscht werden.
6. **Schusszahlen, Anzahl der Wettkämpfe**  
Die Schusszahlen werden wie folgt festgesetzt  
Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust 10m: 40 Schuss  
KK 3 x 20 : Landesklasse 60 Schuss, Bezirksklasse 60 Schuss, andere Klasse 30 Schuss  
Sportpistole: Landesklasse 60 Schuss, Bezirksklasse 60 Schuss, andere Klassen 30 Schuss  
FITA Halle: 60 Pfeile  
Für andere Disziplinen erfolgt bei Bedarf die Festsetzung der Schusszahlen durch den Veranstalter.
7. **Wertung**  
Entscheidend für die Bewertung des Wettkampfes ist die Gesamttringzahl. Bei Ringgleichheit ist das höhere Ergebnis des letzten RWK maßgebend.
8. **Auf- und Abstieg**  
Die Auf- und Abstiegsregelung wird durch die zuständige Liga- und Rundenwettkampfkommision festgelegt.
9. **Wettkampftermine und -orte**  
Die Wettkampftermine und -orte werden durch die zuständigen RWK-Leiter festgelegt und sind den Vereinen frühzeitig bekannt zu geben. Die Anzahl der Wettkämpfe beträgt in den Disziplinen Armbrust, Bogen und den Luftdruckwaffen 6 Wettkämpfe, in allen anderen Disziplinen 4 Wettkämpfe. Eine Vorverlegung bis höchstens 14 Tage kann unter den am Wettkampf be-



teiligten Vereinen vereinbart werden. Bei Verhinderung einzelner Mannschaften kann zwischen den Wettkampfpartnern ein Vorschießen abgestimmt werden. Über ein beabsichtigtes Vorschießen ist der RWK-Leiter vorher zu informieren. Vorschießen ist grundsätzlich nur auf der Sportanlage des Wettkampfgegners bzw. auf dem Wettkampfstand unter Aufsicht des Wettkampfgegners möglich. Eine nachträgliche Austragung der Kämpfe ist nur mit vorheriger Genehmigung des RWK-Leiters zulässig. Das Nachschießen einzelner Mannschaften oder RWK-Teilnehmer nach dem vereinbarten Termin ist unzulässig.

10. Nichtantreten einer Mannschaft  
Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird der anwesenden Mannschaft nach Rücksprache mit dem RWK-Leiter Gelegenheit gegeben, diesen Wettkampf zu schießen. Der RWK-Leiter entscheidet, wo der Wettkampf ausgetragen wird und wer ihn beaufsichtigt.
11. Weitermeldung der Ergebnisse  
Die Ergebnislisten müssen spätestens 2 Werktage nach dem Wettkampftag an den RWK-Leiter abgesandt werden (entscheidend ist der Poststempel).
12. Ergänzende Regelungen  
Zur ordnungsgemäßen Durchführung der RWK können durch einen Beschluss des Veranstalters besondere ergänzende Regelungen beschlossen werden. Sie dürfen dieser Richtlinie nicht widersprechen. Über die ergänzenden Regelungen müssen alle teilnehmenden Vereine vor Wettkampfbeginn schriftlich informiert werden.
13. Ahndung von Regelverstößen  
Unsportlichkeiten und Regelverstöße i. S. der Liga- und RWK-Richtlinie und der Sportordnung des DSB werden vom RWK-Leiter entsprechend der DSB-Sportordnung geahndet (Warnung / Ringabzug / Disqualifikation).  
Bei zu später Absendung der RWK-Berichte wird gegen den austragenden Verein ein Ordnungsgeld in Höhe von 20,00 € verhängt. Bei Nichtzahlung erfolgt eine Sperre in der nächsten Saison.  
Manipulationen an den Scheiben werden mit Disqualifikation geahndet. Die Feststellung ist auf dem RWK-Bericht ausdrücklich zu vermerken; die betreffenden Scheiben sind dem RWK-Bericht beizufügen.
14. Rechtsweg  
Gegen Entscheidungen des RWK-Leiters kann Einspruch bei der zuständigen Liga- und Rundenwettkampfkommision binnen zwei Wochen unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden.  
Gegen Entscheidungen einer Bezirks-Liga- und Rundenwettkampfkommision oder einer Kreis-sportkommission kann Einspruch bei der WSB- Liga- und Rundenwettkampfkommision binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden (zu richten an die Geschäftsstelle des WSB).  
Über diese Einsprüche entscheidet die WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision endgültig. Über Einsprüche gegen Entscheidungen der WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision für den Bereich der Westfalen- und Verbandsligen entscheidet das Präsidium endgültig.

## Bestellung

Hiermit bestelle ich zur Lieferung  
----- Exemplar(e) **Chronik „150 Jahre WSB“**  
zum Preis von EUR 20,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

### Besteller

(Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden:

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

### Teil E Inkrafttreten


Diese Richtlinie wurde von der Liga- und Rundenwettkampfkommision des WSB am 20.07.2011 beschlossen und am 27.07.2011 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung vom 01.08.2011 in Kraft gesetzt.

Dortmund, den 27.07.2011

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

gez. Klaus Stallmann  
Präsident


gez. Rolf Dorn  
Vorsitzender Liga- und RWK-Kommision



**MEC** in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

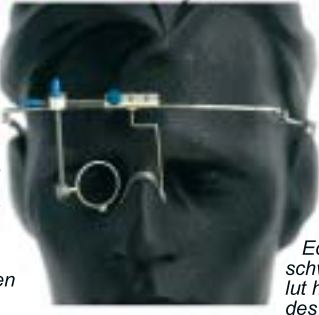
**free sight**  
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

**iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule**  
**Neu bei MEC in Dortmund**, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung.  
Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen.  
Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), Telefon 0231/512069.




**mark I:** Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.  
[www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)


**MECglas system**



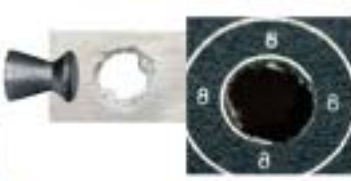
**Neu: ultra-light**  
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar.  
Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.



**SCATT**, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.



**Luftdruck-Munition von MEC!**  
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführender Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf.  
Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!




# Protokoll des **Jugendtages** der Westfälischen Schützenjugend am 17. Juli 2011 in Hiddenhausen

**Anwesend:** 105 Vereine  
 5 TN Jugendleitung WSB  
 35 Bezirksjugendausschüsse:  
 1000 5 TN, 2000 6 TN, 3000 5 TN,  
 4000 4TN, 5000 8 TN, 6000 4 TN,  
 7000 3 TN

**Gesamtstimmberechtigt: 145**

## TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 04.07.2010, Genehmigung der Tagesordnung

Landesjugendleiter **Dirk Terbahl** begrüßte um 10.20 Uhr die Delegierten. Er begrüßte die Vizepräsidentin des WSB **Gabriela Kemena**, von der Deutschen Schützenjugend **Burkhard Schindler** (Mitarbeiter für Bildung) und den Landessportleiter **Fritz-Eckhard Potthast**.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 04.07.2010 in Siegen wurde **einstimmig** genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung wurde um TOP 9a „Wahl von Stimmzählern“ erweitert und fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

## TOP 2 Grußworte

**Gabriela Kemena** überbrachte die Grüße des Präsidiums und stellte in ihrer Ansprache die engagierte und gute Jugendarbeit innerhalb des WSB dar. Sie ermunterte die Jugendlichen und die Jugendleitung den erfolgreichen Weg weiter zu gehen und brachte in ihrem Grußwort ein aufmunterndes „macht weiter so“ zum Ausdruck.

## TOP 3 Ehrungen

**Dirk Terbahl** würdigte das Engagement und den Einsatz des ausscheidenden Landesjugendsprechers **Marc Weßling**. Aufgrund seiner Verdienste in den vergangenen sieben Jahren wurde er mit dem Jugendehrenzeichen ausgezeichnet.

## TOP 4 Talentinseln

Aufgrund des neuen Förderkonzeptes konnte die Landesjugendleitung die ersten 13 Vereine benennen bei denen eine „TALENTinseln“ entstehen soll. Hierzu wurden folgende Vereine mit einem „TALENTinsel Schild als „Anerkanntes Trainingszentrum zur Nachwuchsförderung im Sportschießen“ ausgezeichnet:

SpSch Hilstrup, SF Emsdetten, SpSch Raesfeld, BSV Buer-Bülse, KKS Meinerzhagen, SSV Bad Westernkotten, SV Deiringsen, KuSB Krombach, SV Dielfen, SK Wittgenstein, SSV St. Hubertus Elsen, SK Arnsberg, SK Meschede/Warburg-Höxter, BSV Rot-Weiß Hamm

## TOP 5 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

**Dirk Terbahl** trug den Bericht der **Landesjugendleitung** vor: Zunächst entschuldigte er die stellv. Landesjugendleiterin **Ursula Seifert**, die sich mit der DSJ beim Deutsch-Französischen Jugendwerk befand. Er

verwies auf einen Brief von ihr, der im Anschluss an seinen Bericht verlesen würde.

In dem Bericht der LJJL ging D. Terbahl auf notwendige Veränderungen innerhalb der Westfälischen Schützenjugend ein und begründete diese.

Der Bericht und der Brief sind als Anhang dem Protokoll angefügt. Der Bericht der LJJL ist in der Schützenwarte Ausgabe 6/2011 im Original abgedruckt.

Die Berichte der Bezirksjugendleiter lagen aus.

Für die **Landesjugendsprecher** berichtete **Steffen Rieger** wie folgt:

Auch wir haben in den vergangenen 12 Monaten wieder allerhand erlebt. Vom Bundesjugendtag in Blossin, über den Westfälischen Schützertag in Blomberg, der unvergessen in unseren Köpfen bleibt, die 150-Jahr-Feier des WSB in Bielefeld, Schüler-, Jugendsprecher- oder Kaderlehrgänge oder unser Besuch im Landtag. Wir könnten unsere Liste hier noch um einige Veranstaltungen erweitern. Doch lag unser Schwerpunkt seit dem letzten Jugentag in Siegen an einer anderen Stelle.

Eine unmissverständliche Außendarstellung der Westfälischen Schützenjugend muss her. Hier wird im Jugendforum seit letzten Herbst eifrig gearbeitet. Es wurden unzählige Stunden Videomaterial erstellt und gesichtet. Hieraus entsteht ein Imagefilm unter dem Titel: „**Schießsport ist Bildung!**“ Dieser Imagefilm soll allen Außenstehenden zeigen, dass wir Schützen nicht einfach nur rum ballern, sondern dass bei uns in der WSJ andere Dinge großgeschrieben werden. Soziale Bildung, ein respektvolles Miteinander, verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Mitmenschen als auch unseren Sportgeräten, Stärkung des Gemeinschaftsgedankens, die Integration unterschiedlicher Kulturen usw. macht einen viel größeren Teil unseres Zusammenseins aus als „nur“ schießen. Dies ist uns wichtig an die Öffentlichkeit zu bringen, um unser Standing in der Gesellschaft zu verbessern. Deswegen erstellen wir diesen Imagefilm inklusive einer begleitenden Broschüre. Zurzeit bewegen wir uns mit großen Schritten in Richtung Fertigstellung der Broschüre. Im Anschluss daran folgt der Film.

Desweiteren möchten wir Euch alle bitten, unsere Schüler- und Jugendlichen in den Vereinen zu motivieren und unterstützen, wenn sie Interesse zeigen, sich auf irgendeine Weise zu engagieren. Die WSJ bietet jedes Jahr zahlreiche Lehrgänge, wie den Jugendassistenten oder den Schülerferien-spaß an.

Zum Abschluss möchte ich an ein Zitat unseres ehemaligen Landesvaters **Jürgen Rüttgers** erinnern, der einst wusste: „**Unser wertvollster Rohstoff ist nachwachsend, es sind die jungen Leute.**“

## TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten

## TOP 7 Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 145 stimmberechtigte Delegierte anwesend. **Dirk Terbahl** stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.

## TOP 8 Vorstellung des Haushaltplanes

**Dirk Terbahl** erläuterte kurz die Bemühungen der Landesjugendleitung, aufgrund der gewünschten Transparenz – anders als in den vergangenen Jahren – eine eigene Finanzübersicht zu erstellen. Anschließend stellte er den im Jugendausschuss verabschiedeten Haushalt der Schützenjugend vor. Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

## TOP 9a Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wurden folgende Bezirksjugendleiter vorgeschlagen:

**Hans-Joachim Bickert**, Bezirk 4000

**Sebastian Löw**, Bezirk 2000

**Ralf Hempe**, Bezirk 5000

**Thomas Bröker**, Bezirk 7000





Die Vorgesetzten wurden **einstimmig** von den Delegierten als Stimmzähler bestätigt.

### TOP 9b Wahlen nach § 9 Block B der Jugendordnung

Nach § 6 der Versammlungs- und Sitzungsordnung und § 16 Abs. 2 der Satzung des WSB erfolgten die Wahlen schriftlich.

9.1 Wahl stellv. Landesjugendleiter/in allgemeine Jugendarbeit

Als Kandidaten wurden **Sabine Lüttmann** und **Erwin Deimann** vorgeschlagen. Nach der Vorstellung beider Kandidaten kam es zu folgendem Abstimmungsergebnis:

**Sabine Lüttmann** 74 JA Stimmen

**Erwin Deimann** 71 JA Stimmen

**Sabine Lüttmann** bedankte sich und nahm die Wahl an.

9.2 Wahl eines Landesjugendsprecher/in

Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von **Marc Weßling** schlug **Michael Wameling** im Namen des Jugendforums **Sven Kleisa** vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Aufgrund der Tatsache dass es nur einen Kandidaten gab, ließ Dirk Terbahl die Delegierten abstimmen ob diese Wahl offen durchgeführt werden kann. Die Delegierten stimmten bei 1 NEIN Stimme für eine **offene Wahl**.

**Sven Kleisa** wurde bei 2 NEIN-Stimmen gewählt und nahm die Wahl an.

### TOP 10 Ergänzungswahlen

Durch den Rücktritt von **Jörn Kurek** wurde eine Ergänzungswahl notwendig. Aufgrund mehrerer Kandidaten erfolgte die Abstimmung schriftlich.

10.1 Wahl stellv. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit

Als Kandidaten wurden **Marc Weßling** und **Jürgen Berretz** vorgeschlagen. Nach der Vorstellung beider Kandidaten kam es zu folgendem Abstimmungsergebnis:

**Marc Weßling** 84 JA Stimmen

**Jürgen Berretz** 57 JA Stimmen

Ungültig 1 Stimme

### TOP 11 Vorbereitung des Jugendtages 2012 und 2013

15. - 17. Juni 2012 in Senden

**Frank Breer** berichtete von den ersten Planungsgesprächen zum WSB Jugendcamp 2012 in Senden. In Zusammenarbeit mit den Steverschützen Senden und der Unterstützung durch Hiltrup geht man nun in die Feinplanung. Er lud alle Anwesenden herzlich ein, ins schöne Münsterland zu kommen.

12. - 14. Juli 2013 in Nordwalde

**Sabine Lüttmann** berichtete von ersten Gesprächen und Geländebesichtigungen in Nordwalde.

Es hätte sich bereits ein Organisationsteam gebildet und die ersten Gespräche mit der Gemeinde sind sehr positiv verlaufen.

### TOP 12 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

### TOP 13 Allgemeines

**Klaus Lindner** verwies auf die zu besetzende FSJ Stelle im Westfälischen Schützenbund für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Zudem appellierte er an die Anwesenden, in den Herbstferien dieses Jahres verstärkt junge Menschen in die neu konzipierte Jugendassistenten-Ausbildung zu schicken.

**Ulrich Böke** regte an, die Stimmkartenausgabe so wie bei diesem Jugendtag zu belassen.

**Dirk Terbahl** dankte den Organisatoren in Hiddenhausen und bat alle Anwesenden nun wieder zu einem normalen und konstruktiven Miteinander zum Wohle der Westfälischen Schützenjugend zurück zu kehren. Er bot insbesondere den Trainern ein klärendes Gespräch an, zu dem er einladen würde.

Um 12.15 Uhr beendete Dirk Terbahl die Sitzung.

*Klaus Lindner, Protokollführer*



▲ Abstimmung beim Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend in Hiddenhausen



**Pressluftkartuschen  
Versandhandel  
ich bin die „Neue“  
an Ihrer Waffe**

Wir verkaufen Kartuschen & Zubehör

Inhaber & Sportschütze  
Achim von Strohe

www.prelutec.de    info@prelutech.de  
Tel: 0521-4174704    Fax: 0521-4174703

## Keine Kompromisse Visierungen vom Spezialisten

Bei Olympiaden und Weltmeisterschaften  
seit Jahrzehnten führend

Aktueller Weltrekord mit  
Gehmann Visierungen



# Gehmann

Gehmann & Co. KG



Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 24545, Fax: 0721 29888  
E-Mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com

# Aus Bezirken und Kreisen

▷ **3400 LIPPE**

## Besuch im Landtag



Auf Einladung des Landtagsabgeordneten **Jürgen Berghahn** (SPD) fuhr der Vorstand des Schützenkreises Lippe am 13. Mai nach Düsseldorf.

Vor dem Landtag wurden wir von Jürgen Berghahn empfangen und nach einer kurzen Begrüßung in den Landtag gebeten. Er führte uns u. a. in den Plenarsaal und erklärte die Sitzverteilung der einzelnen Parteien. Nachdem er viele Fragen der Lipper beantwortet hatte, ging es zum Mittagessen in die Kantine des Landtages.

Anschließend wurde in den Raum Lippe gebeten, wo bei einer Tasse Kaffee noch eine rege Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten stattfand.

Es wurden einige Probleme von den Lippnern angesprochen und Jürgen Berghahn informierte umfangreich über seine Aufgaben als Abgeordneter in der Landesregierung und in seiner Partei.

Hier wurde dann auch das Geschenk des Schützenkreises Lippe

übergeben. Der 1. Vorsitzende des Schützenkreises Lippe, **Dr. Stephan Breuning**, überreichte dem Landtagsabgeordneten eine Glasvitrine. Außerdem überreichte er ein von dem Ehrevorsitzenden des Schützenkreises Lippe, **Friedrich Rehme**, handgefertigtes schmiedeeisernes Relief. Friedrich Rehme konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Fahrt teilnehmen. Natürlich hatten die Lipper auch noch einen mit „Heilwasser“ gefüllten Lippischen Schützen dabei.

Zum Abschluss wurde noch ein Bummel zur „längsten Theke der Welt“, in die Düsseldorfer Altstadt unternommen. Der Ausklang dieses schönen Tages fand in einem gemütlichen Brauhaus statt. Gegen 21:00 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

Der Schützenkreis Lippe bedankt sich herzlich beim Landtagsabgeordneten Jürgen Berghahn für die Einladung.

*Peter Radszuweit*

## Neuer Kreisschützenkönig 2011

Bei strahlendem Sonnenschein fand das Kreiskönigschießen auf dem Oberberg in Bad Salzuflen statt. Die von der SG Bad Salzuflen hervorragend ausgerichtete Veranstaltung war ein voller Erfolg. 16 Kö-

nige aus dem Schützenkreis Lippe hatten ihre Meldung zum Wettkampf abgegeben.

Nach spannendem Wettkampf setzte sich **Marc Wöhler** von der Schützengesellschaft Bösingfeld mit ei-

nem Teiler von 110 durch.

Auf den 2. Platz kam **Michael Ditsch** von der Schützengesellschaft Bad Salzuflen mit einem Teiler von 296.

Auf den 3. Platz kam **Sascha Bracht** vom Schützenverein Rischenau mit einem Teiler von 331.

Der neue Kreiskönig Marc Wöhler wurde im Kreise seiner Kameraden gebührend gefeiert. Mit der Kreiskönigswürde erhält Marc Wöhler die Berechtigung, am Bezirkskönigschießen teilzunehmen.

*Peter Radszuweit*



▷ **3500 MINDEN**

## Sabrina Hinz ist neue Kreisschützenkönigin

Ausrichter des diesjährigen Kreisschützenfestes im Schützenkreis Minden war der Stadtverband Minden, insbesondere die beiden gastgebenden Vereine „Linkes Weserufer“ Nordstadt und die Schützengilde Stiftsallee-Feldmark.

Ein eindrucksvolles Bild bot sich den zahlreichen Besuchern und Gästen beim Einmarsch der Vereine und Schützen mit ihren Vereinsfahnen und Standarten auf dem Bierpohlsportplatz in Minden.

Musikalisch begleitet wurden sie vom Trommler- und Pfeiferkorps 1980 Minden, dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Todtenhausen, dem Mindener Bürger-Tambourkorps und dem Spielmannszug Bad Oeynhausen 07.

Der erste Kreisvorsitzende **Rüdiger Eichhorn** (Schützengilde Sandtrift Hahler-Str.) hob in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des Schießsports hervor. Gerade wegen der oft polemisch geführten Diskussion über Waffenbesitz und Waffengesetz sei es notwendig, in der Öffentlichkeit das Sportschießen mit seiner langen Tradition deutlicher darzustellen. Der Deut-

sche Schützenbund sei schließlich der viertgrößte Sportverband, in dem einige Vereine auf eine Tradition von über acht Jahrhunderten zurückblickten. Und auch der Deutsche und der Westfälische Schützenbund würden in diesem Jahr ihr 150. Jubiläum feiern. „Werbt für unsere Vereine und Gemeinschaften und bleibt Schützen mit den uns eigenen lobenswerten Tugenden“, so forderte Eichhorn seine Schießsportfreunde auf.

In einem feierlichen Zeremoniell wurde das Kreisbanner von den Fahnenoffizieren des Schützenvereins Eisbergen (Stadtverband Porta-Westfalica) an die Fahnenoffiziere der Schützengilde Stiftsallee-Feldmark (Stadtverband Minden) übergeben.

Die stellvertretende Landrätin **Birgit Härtel** und der stellvertretende Bürgermeister **Egon Stellbrink** würdigten das Engagement der Schützen und die damit verbundenen freundschaftlichen Beziehungen in bewährten Traditionsverbänden, die es zu erhalten gelte. Dann nahm Birgit Härtel die Proklamation der neuen Majestäten vor.



▲ Die Majestäten des SK Minden mit Gefolge und Ehrengästen. In der Mitte Kreisschützenkönigin Sabrina Hinz mit Prinzgemahl Benjamin Franke.





▲ Der 1. Kreisvorsitzende Rüdiger Eichhorn überreicht Friedrich Engelking vom Schützenverein Döhren die Siegerplakette der Ehrenmitglieder.

Neue Kreisschützenkönigin 2011 wurde **Sabrina Hinz** vom Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille, die sich im Qualifikationsdurchgang mit 30 Ringen und im ersten Stechen mit 29 Ringen durchsetzte. Als Prinzgemahl steht ihr **Benjamin Franke** zur Seite.

Erster Ritter wurde **Reinhard Schroller** vom Bürgerschützenverein Werste, der sich im Stechen gegen **Bernd Zell** vom Schützenverein „Ruhe siegt“ Aminghausen durchsetzen konnte.

Kreisjugendkönig wurde **Sebastian Tober** von der Schützengilde „Gut Schuss“ Sandtrift Hahler Str. mit 29 Ringen, der gemeinsam mit **Dajana Megger** die Kreisjugend führen wird. Es folgten **Alena Guttzeit** vom Schützenverein „Frohsinn“ Lahde und **Dominik Prange** von der Schützengilde „Gut Schuss“ Sandtrift Hahler Str. als Erster und Zweiter Ritter. **Finn-Luca Zell** vom Schützenverein „Ruhe siegt“ Aminghausen wurde mit 30 Ringen im Stechen Kreisschülerkönig. Ihm folgten **Lena Klenke** aus Jössen als Erster und **Lennart Schlömp** von der Sandtrift Hahler Str. als Zweiter Ritter. Die Kreisehrenmedaille in Silber im Etui erhielt der ehemalige Bürgermeister der Stadt Porta-Westfalica, **Heinrich Schäfer**. Weiterhin wurde **Friedrich Engelking** ausgezeichnet, der im Schießen der Kreisehrenmitglieder des Schützenkreises der Beste war.

Weitere Pokale wurden bereits auf dem Kreiskönigschießen vergeben. Den Pokal der Prinzgemahle holte sich **Stefan Schlappa** aus Quetzen mit 28 Ringen vor **Siegfried Nie-**

**proschke** vom Schützenverein Lahde. Die Trophäe der Königinnen sicherte sich **Franziska Plaggemeier** vom Schützenverein Jössen mit 30 Ringen. Um den Kaiserpokal schossen die ehemaligen Kreiskönige. Hier hatte der erste Kreisvorsitzende **Rüdiger Eichhorn** die ruhigste Hand. Der erfolgreiche Schütze siegte nach Teilerwertung vor **Ulrich Wesemann** aus Jössen. Beide hatten im Stechen 29 Ringe erzielt.

IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER  
**Sportwaffen Hasselhorst**  
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand  
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08  
 E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de) – Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)  
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Nach anschließendem Durchmarsch durch die Stiftsallee, Vorbeimarsch der neuen Majestäten, Ehrengästen und Kreisvorstand, sowie dem Eh-

rentanz der Majestäten spielten die „Mucke-Boys mit Anett“ zum Schützenball. *Heinrich Traue*  
 Fotos: *Hans-Dieter Kahrmann*

## 20 JAHRE MEYTON

### Unser Sondermodell zum Jubiläumspreis!



**ECONOMIC-PC**

Der pfiffige und kompakte ECONOMIC-PC verfügt mit **USB, VGA, RS232, Ethernet** und **Netzteil** über alle notwendigen Anschlüsse für den Betrieb der elektronischen MEYTON-Anlage.

Ein besonderer Clou - die nur 18x18 cm große Box kann direkt auf die Rückfront eines Monitors mit VESA Montagestandard aufgeschraubt werden. Der ECONOMIC-PC ist somit platzsparend montiert und einfach mit dem Monitor wegstellbar.

ECONOMIC-PC + MF5R1



**MEYTON ELEKTRONIK**

LG/ LP/ KK 50 m. Gewehr **NEU**

Direktmontage auf Monitor

Bedienpult mit USB-Stecker



Meyton Elektronik | Tel.: 05226-98 24 16 | [info@meyton.de](mailto:info@meyton.de) [www.meyton.info](http://www.meyton.info)

▷ 4100 HAGEN

## Schützenkreis Hagen ist stolz auf seine Seniorensportler

Bei den Landesmeisterschaften in Dortmund mit den Sportgeräten Luftdruck und Kleinkaliber 50m waren über 20 Sportlerinnen und Sportler des Schützenkreises Hagen am Start. Neben etlichen Platzierungen unter den ersten zehn sowohl in der Einzel- wie auch der Mannschaftswertung waren drei Sportlerinnen besonders erfolgreich. **Ingrid Langenbruch** vom SV Westerbauer wurde in der Seniorenklasse B mit dem Kleinkalibergewehr mit 289 Ringen Landesmeisterin und mit dem Luftgewehr mit 298 Ringen Vize-Landesmeisterin. **Elfriede Lobert** vom SV Emst-Bissingheim-Oberstadt sicherte sich mit 280 Ringen in der Seniorenklasse C den Landesmeistertitel KK 50m. Komplettiert wurden die Medaillenränge von **Sigrid Garthe** von den SpSch Mittelstadt, die mit 293 Ringen LG in der Seniorinnenklasse B den dritten Platz belegte. Alle werden, mit anderen



▲ Links Elfriede Lobert, rechts Ingrid Langenbruch

Platzierten, den Schützenkreis Hagen bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover (KK) und Dortmund (LG) vertreten. Der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen** (hinter der Kamera) gratuliert allen Meisterinnen und Platzierten recht herzlich.

*Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen*

che Rückantwort bis zum 10. 9. 2011 an den Kreisgeschäftsführer Thomas Juschka, Am Waterkamp

14, 58285 Gevelsberg, 02332/65591, Thjuschka@t-online.de  
*Thomas Juschka*

▷ 5500 HAMM

## Marie-Luise Krabus ist neue Kreisschützenkönigin des Schützenkreises Hamm

Die Schützin vom Schützenverein Ostfeldmark setzte sich am 23. Juli 2011 beim Königsschießen mit dem 70. Schuss gegen ihre Mitbewerber aus den Vereinen des Schützenkreises Hamm durch. Sie darf nun den Schützenkreis Hamm im Oktober beim Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes in Schwerte vertreten. Nach dem Schießen überreichte ihr **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, die Königskette und den Wanderpokal des Schützenkreises Hamm. Zuvor hatte Theo Lohmann mit dem ersten Schuss den Reichsapfel abgeschossen. **Christian Hellwig** (Sorauer Armbrustschützen) holte mit dem siebten Schuss das Zepter. Mit dem ach-



ten Schuss hatte die spätere Kreiskönigin bereits die Krone getroffen.  
*Text & Foto: Friedrich Kulke*

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

## 32. Kreiskönigsschießen und Kreisschützenfest

Hiermit möchte ich Sie zum diesjährigen Kreiskönigsschießen und Kreisschützenfest am **24. 9. 2011** herzlich einladen.

Ausrichter und Veranstalter: Schützenverein Schnee-Ende, Weg zum Poethen 215, 58313 Herdecke.

### Kreiskönigsschießen:

Beginn ist um 15.00 Uhr, Anmeldung bis 14.30 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle amtierenden Schützenkönige Ihres Vereins. Vereine die keinen Schützenkönig ausschießen oder deren Könige am Veranstaltungstag verhindert sind, können eine Person ihrer Wahl (Mindestalter 21 Jahre; mindestens 3-jährige Vereinszugehörigkeit) zum Schießen melden. Es muss der Nachweis zur Meldung beim WSB erbracht werden, dass die teilnehmenden Schützen versichert sind (Sportausweis).

Begleiter und Freunde der Vereine sind selbstverständlich als Gäste herzlich willkommen.

Das Startgeld beträgt z. Z. 30,00 € für einen gemeldeten Schützen. Für jeden weiteren berechnete Schützen beträgt das Startgeld z. Z. 13,00 €.

Der Verein des Kreiskönigs richtet das nächste Kreiskönigsschießen und das Kreisschützenfest aus (siehe Ausschreibung oder Homepage des Schützenkreis Ennepe Ruhr).

### Kreisschützenfest:

Das Kreisschützenfest findet am gleichen Abend, ebenfalls beim Schützenverein Schnee-Ende statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, die Krönung des neuen Kreiskönigs ist für 20.00 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Der Kreisvorstand und der Schützenverein Schnee-Ende laden Sie herzlich ein.

Um einen Überblick zu bekommen, mit wie vielen Gästen wir auf beiden Veranstaltungen rechnen können, bitten wir um eine verbindli-

## Aus den Vereinen

### SG Altschermbeck 1960 beim WSB Camp in Hiddenhausen



▲ V. l. Sven Renners, Stefan Heier, Shooty das DSB-Maskottchen, Sebastian Jansen, Aloys Triptrap.

Unter dem Motto des diesjährigen WSB-Treffens der Schützenjugend „gemeinsam statt einsam“ haben die Jugendlichen des SG Altschermbeck direkt zu Beginn des Wochenendes die Anfahrt gemeinsam mit den Jugendlichen des SG

Rhade in Angriff genommen. Nach dem Aufbau der Zelte fand das gemeinsame Abendessen statt und der Abend konnte gemütlich ausklingen - bis um 1:00 Uhr nachts wurde bei stimmiger Musik getanz und geklönt.



Nach dem Frühstück am Samstag fand ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel auf besondere Weise statt – sehr hautnah waren die Jugendlichen die eigenen Spielfiguren und mussten sich in so mancher sportlichen Disziplin beweisen. Weitere Aktivitäten während des Jugendcamps waren u. a. Kistenklettern, Kartfahren und auf Grund der sonnigen Wetterverhältnisse eine ausgedehnte Wasserschlacht. Abends wurden die Jugendlichen mit einem Kinoprogramm (gezeigt wurde G-Force und Avatar) unterhalten. Am Sonntag wurden die Zelte nach einem ausgiebigen Frühstück wieder verstaut und die Delegiertenversammlung der Westfälischen Schützenjugend hat stattgefunden – neben dem ganzen Spaß muss auch

ein bisschen Politik gemacht werden. Nach dieser Sitzung und einem gemeinsamen Mittagessen haben die Jugendlichen und ihre Betreuer den Heimweg angetreten. Am diesjährigen WSB-Camp haben über 500 Schützen teilgenommen. Das Treffen war vorbildlich organisiert und auf Grund der guten Erfahrungen aus den letzten Jahren steht bereits heute fest, dass die Jugend des SG Altschermbeck auch im nächsten Jahr zum WSB-Camp nach Senden fahren wird. Des Weiteren haben die Jugendlichen des SG Alterschermbeck und des SG Rhade beschlossen, auch in Zukunft weitere gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam!“  
*Stefan Heier*

## Justine Schneider ist Shooting-Star beim BSV Lichtendorf-Geisecke

Luftpistolenschützin **Justine Schneider** (15) räumte in der Saison 2010/11 so ziemlich alles ab, was im Schießsport bisher zu erreichen war. Angefangen mit der Stadtmeisterschaft der Stadt Schwerte, schon dort schoss sie sich auf den 1. Platz. Bei der Kreismeisterschaft 2011 erzielte sie den 1. Platz, ebenso wie bei der Bezirksmeisterschaft in Hagen. Hier qualifizierte sich mit dem 1. Platz für die Landesmeisterschaft in Dortmund. Dort belegte Justine den 2. Platz und nach langer Wartezeit steht jetzt fest, sie ist dabei ... bei den Deutschen Meis-



terschaften am 26. August 2011 in München. Somit ist sie die erste Luftpistolenschützin des BSV Lichtendorf-Geisecke 1838 e. V., die dieses hoch angesetzte Ziel erreicht hat.  
*Patricia Schneider*

## Wir schreiben das Jahr 2011 und „BSV on tour“ ist wieder unterwegs

Der schöne Bodensee war unser Ziel. Morgens um 5 Uhr war die Welt schon in Ordnung und die lustige Gruppe verlässt Herbede. Nach einer schönen und entspannten Busfahrt war endlich der Bodensee ist in Sicht. Zunächst wird das Kloster und Schloss Salem angefahren. Am Freitag war unser Ziel die Wallfahrtskirche „Die Birnau“, ein Kleinod auf der oberschwäbischen Barockstraße. Die Sicht auf den Bodensee war überwältigend. Die Pfahlbauten in Unteruhldingen waren ein weiterer Programmpunkt des Tages. Dann kam der eigentli-

che Höhepunkt dieses Tages: Meersburg und die Blumeninsel Mainau. Die Insel Mainau – ein Blumenmeer. Das Schmetterlingshaus war eine besondere Attraktion. Am Samstag hieß es früh raus aus den Federn und ab in die Schweiz. Ganz beeindruckt waren wir vom Rheinfluss von Schaffhausen. Auf dem Reiseplan stand dann Stein am Rhein, ein wunderschönes altes Schweizer Städtchen mit reizend bemalten Häusern. Danach führen wir, immer mit Sicht auf den Bodensee, weiter nach Konstanz – eine geschichtsträchtige Stadt mit

**Mäscher**   
 haus eigener Testschießstand für Druckluftwaffen  
 Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik **Schießsport**  
 Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de  
 49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

**FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL**  
 ... vom **Schützen für Sportschützen**  59368 Werne, Werner Straße 158, Telefon 0 23 89 / 53 45 06 oder 7 79 67 84  
 www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com  
**GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK**

 **Wir bringen Sie ins Ziel!**  
 Spezialist für Schießbrillen  
 Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.  
 Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik  
 Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
 Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen  
 Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze  
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71  
 E-Mail: optikmeier@cityweb.de [www.optikmeier.de](http://www.optikmeier.de)

**Traditionsfahnen**  
 Schützen in aller Welt vertrauen dem Hause FahnenFleck:  
 ■ Individuelle Neuanfertigungen  
 ■ Restaurierungen  
 ■ Handarbeit made in Germany  
 Sprechen Sie mit uns:  
  
 Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg  
 Telefon: 0 41 01 / 79 74 - 0  
 Telefax: 0 41 01 / 79 74 - 45  
 E-Mail: info@fahnenfleck.de  
 www.fahnenfleck.de  
 Partner des 

vielen Sehenswürdigkeiten. Am Sonntag, nach einem reichhaltigen Frühstück, hieß es dann Abschied nehmen vom schönen Bodensee. Es wurde noch ein Erinnerungsfoto geschossen und ab ging es auf die Autobahn in Richtung Heimat. Darüber war der an diesen Tagen sonst sonnige Himmel so traurig, dass er zum Abschied wein-

te. Um 17 Uhr hatten wir wieder „Herbeder Boden“ unter den Füßen. Fazit: „BSV on tour“ – wie immer ein tolle Sache – verbunden mit der Hoffnung, im nächsten Jahr bei besserer Gesundheit einen weiteren Teil der Welt zu erkunden.

*Ulrike Aden*

## Königsschießen des BSV Brackel

Der Bürgerschützenverein Brackel hat nach langen Jahren wieder ein Kaiserpaar. **Jürgen I. (Hoffmann)** schoss beim Königsschießen auf dem Schulgelände der Geschwister-Scholl-Gesamtschule mit dem 364. Schuss den hölzernen Vogel unter dem Jubel der Vereinsmitglieder und Brackeler Bürger von der Stange. Das erste Brackeler Kaiserpaar waren vor Jahren **Rolf I. (Gillhoff)** und **Rosemarie I. (Gillhoff)**.

Wie schon beim Erringen der Königswürde vor zwei Jahren erkor er sich seine Lebensgefährtin **Irmgard I. (Tünnemann)** zur Kaiserin. Begonnen hatte dieser Tag mit dem Schießen auf die Insignien. Bereits mit dem 17. Schuss holte sich **Willi Reichert** die Krone und ist damit für die kommenden zwei Jahre Kronprinz. Es folgten **Karin Schlegel** mit dem Reichsapfel (66. Schuss), **Peter Klose** mit dem Zep-

ter (94.), **Wolfgang Berner** (198) mit dem linken Flügel und **Udo Lintner** (273.) mit dem rechten Flügel.

Im Vorfeld des Königsschießens hatte **Jürgen Hoffmann** schon bekundet, gerne erneut den Vogel abzuschießen, um die Würde eines Kaisers zu erhalten. Vier Teilnehmer fanden sich zum entscheidenden Schießen ein; neben Hoffmann noch **Siegfried Betzer**, **Peter Klose** und **Harry Schulz**.

Doch Jürgen Hoffmann ließ sich nicht beirren und erreichte sein Ziel. Die Abordnungen der befreundeten Vereine wie BSV Wambel, BSV Körne und des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes spendeten Beifall. Ehrengast waren **Siegfried Redtka**, Vorsitzender des Schützenkreises Dortmund/ Schwerte sowie Geschäftsführerin **Anne Bräuker**.

Brackels Schützenchef **Siegfried Betzer** freute sich über den Besuch und das Interesse, vor allem von



▲ Jürgen Hoffmann (li.) präsentiert den Gastvereinen den Vogel



▲ Blumen für die Kaiserin von Siegrid Betzer

der Brackeler Bevölkerung. Die feierliche Inthronisierung des neuen Kaiserpaares findet am 10. September im Gartenverein „In den Westkämpfen“ statt.

Fotos und Text: Harry Schulz

Wir trauern um unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden und unser Ehrenmitglied

### Hermann Beyer

\* 10. Februar 1934  
† 28. Juli 2011

der nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Im April 1968 trat Hermann Beyer dem Verein bei und war von dem Tag an aktiv am Aufbau des SSC Werl beteiligt. Viele Jahre lang leitete er die Pistolenabteilung als Pistolenwart bevor er 1980 den Vorsitz des Vereins übernahm und mit viel Engagement bis zu seinem Ausscheiden 2008 aus gesundheitlichen Gründen leitete.

In den über 40 Jahren Vereinszugehörigkeit erhielt er viele Auszeichnungen. 2008 wurde er für seine langjährige Vorstandsarbeit vom Stadtverband ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde er auch Träger der „Kölner Medaille“. Er war ein engagierter Sportschütze, der nie bei einem Arbeitseinsatz innerhalb des Vereins fehlte und diesen all die Jahre mit Herz und Verstand lenkte.

Er hinterlässt in unserem Verein eine große Lücke. In unseren Gedanken lebt Hermann weiter und wir werden uns jederzeit gerne an ihn zurück erinnern.

Unser besonderes Mitgefühl gilt in den Stunden der Trauer und des Abschieds seiner Frau Anneliese, seinen Kindern und Enkelkindern.



**Sportschützenclub Werl 1955 e. V.**  
Der Vorstand



Die Sportschützen Beckum trauern um ihr langjähriges Mitglied

### Clemens Tigges

Sein Tod macht uns traurig und tief betroffen. Clemens war viele Jahre im Vorstand und als Jugendwart tätig. Sein ganz besonderer Einsatz galt der Jugendarbeit. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke.

Mit seiner Familie trauern wir um unseren Freund und Sportkameraden Clemens Tigges.

**Sportschützen Beckum e. V.**  
von 1957



▲ V. I. Karin Schlegel, Willi Reichert, Udo Lintner, Wolfgang Berner, Peter Klose, Jürgen Hoffmann, Irmgard Tünnemann und Siegfried Betzer

## Internationaler Ennigerlohcup 2011 der Feldarmbrustschützen

Hochkarätige Teilnehmer hatte der Ennigerlohcup der Feldarmbrustschützen vom 10. - 12. Juni 2011 in Ennigerloh. Der als Eurocup und Sichtungswettkampf angelegte Wettbewerb findet seit 1989 im münsterländischen Ennigerloh statt. 31 Teilnehmer, darunter zahlreiche Kaderschützen aus Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland begrüßte Wettkampfleiter **Edwin Hirte** von den Sport-



▲ V. I. Andrea Heitmann, Ina Schmidt und Barbara Schygulla.



schützen „Visier 59“ Ennigerloh im Sportpark Stavernbusch. Drei Tage boten die Teilnehmer, unter ihnen die amtierende Bundesjugendkönigin **Maria Große**, und der Armbrustreferent des DSB, **Andreas Henne**, sehr guten Sport. Neben den Wettbewerben in der Junioren-, Damen-, Herren- und Mannschaftskategorie bildete ein Shoot Out-Wettkampf den Abschluss. Hier gewannen **Ina Schmidt** vor **Karl-Heinz Blumtritt** und **Markus Lück** die Geldpreise. Zudem qualifizierten sich die Sportler für die Ausscheidung zur Europameisterschaft der Feldarmbrustschützen in Budapest. Die Siegerehrung am Pfingstsonntag nahm **Arnold Kottenstedde**, 1.

Vorsitzender des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund, vor. Er bedankte sich beim ausrichtenden Verein und empfahl das Sportgelände als Austragungsort für weitere Wettkämpfe im Schießsport.

Friedrich Kulke

<b>Mannschaften</b>	
SV Ober-Roden	4.975
LV Württemberg	4.931
SG Bothfeld	4.745
<b>Damen</b>	
I. Schmidt, Ober-Roden	1.703
B. Schygulla, Winsen	1.534
A. Heitmann, Westfalen	1.501
<b>Junioren</b>	
M. Große, Westfalen	1.562
N. Fuchs, Kronau	1.555
R. Bosch, Württemberg	1.548
<b>Schützen</b>	
K.-E. Weißmann, Württemberg	1.670
K.-H. Blumtritt, Bothfeld	1.653
H. Braun, Ober-Roden	1.647
<b>Senioren</b>	
K.-H. Schygulla, Winsen	1.507
K.-H. König, Winsen	1.496
A. Marijnissen, Niederlande	1.473



▲ Mannschaften

**Unser neuer KATALOG!**  
Unsere Kunden schätzen das umfangreiche Sortiment für Sport- und Freizeitschützen!  
Fordern auch Sie unseren neuen Katalog 2011/2012 an! *Kostenlos!*

**stelljes**  
THE BEST WORLD OF SHOOTING

Jeden Dienstag und Mittwoch:  
**REPARATUR-VOR-ORT-SERVICE**

Luftwiegstraße 46 | 27432 Bremervörde | Telefon 04761 99400 | Telefax 04761 994032  
**info@schuetzenwelt.de | www.schuetzenwelt.de**

[www.schuetzenwarte.de](http://www.schuetzenwarte.de)  
Download der Schützenwarte-Ausgaben seit März 2000 als PDF-Datei!

# Start-Gelegenheiten

## 19. Oestinghauser Seniorenpokalschießen 2011

vom **12. - 16. 9. 2011** auf der Anlage hinter der Gemeinschaftshalle, Tel. 02923/659506.



**Starttermine:** Mo.-Fr. 15-21 Uhr, andere Termine nach Absprache.

**Einzelklassen:** Senioren I (1956-65), Senioren II (1946-55), Senioren III (1945 u. älter), Seniorinnen I (1956-65), Seniorinnen II (1946-55), Seniorinnen III (1945 u. älter).

**Mannschaftsklassen:** In der Mannschaftswertung (je 3 Teilnehmer) werden alle Klassen zusammengefasst, hier erhalten die 3 erstplatzierten einen Besitzpokal. In der

Einzelwertung erhalten die 3 besten Schützen und Schützinnen in jeder Klasse einen Besitzpokal. In allen ausgeschriebenen Klassen werden 30 Schuss Luftgewehr stehend aufgelegt abgegeben und auf 1/10 ausgewertet.

**Startgeld:** 4,50 Euro pro Teilnehmer.

**Info & Anmeldung:** G. Schulte Tel. 02923/1868 oder g.schulte@sportschuetzen-oestinghausen.de

## 38. Pokalschießen des SV Niederaden

vom **28. - 30. 9. und 3. - 7. 10. 2011** auf dem Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Nieder-



aden, Tel. 02306/48389.

[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)

SCHÜTZENGAU WÜRZBURG  
GEGR. 1953

**FAHNEN KÖSSINGER**

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg  
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10  
**info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de**

# Start-Gelegenheiten

**Startzeiten:** Wochentags 17-21 Uhr, 3.10. (Feiertag) 10-17 Uhr.

**Luftgewehr:** Dreiermannschaften Klassen Schützen A (Landes/Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen-, Alters-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Dreiermannschaften Schülerklasse und Seniorenklasse LG-Auflage. Zusätzliche Einzelwertung: Seniorenklasse (freihand), Körperbehindertenklasse, Körperbehinderten-Federbock, Seniorinnen und Senioren LG-Auflage (Altersdamen und -herren, Seniorinnen und Senioren A, B und C).

**Luftpistole:** Dreiermannschaften Schützen A (Land/Bezirk), Schützen B (Kreis), Alters- und Seniorenklasse und Senioren aufgelegt. Zusätzliche Einzelwertung: Damen-, Junioren und Jugend, Senioren aufgelegt (Seniorinnen und Senioren A, B und C).

Die besten Mannschaften jeder Klasse erhalten einen Pokal. Die zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden. Die drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten einen Pokal, wenn mindestens fünf Schützinnen oder Schützen einer Klasse am Start sind.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 2,50 €, Jugend/Junioren (40 Schuss) 4,00 Euro, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00 Euro.

**Info & Anmeldung:** Ralf Weber, Brüderweg 4e, 44532 Lünen, Tel. 02306/40556, e-Mail rweber@egf.de oder Josef Deutinger, Im Dorf 19, 44532 Lünen, Tel. 02306/41583, e-Mail jos.deutinger@arcor.de oder Di./ Do. ab 19.30 Uhr unter Tel. 02306/48389.

## Pokalturnier der Balkler Schießgesellschaft 1907 e. V.

vom 6. - 13.

**10. 2011** mit Finalschießen und Teilerwertung auf dem Schießstand in der Oskar-Erbslöh-Straße 38, 42799 Leichlingen, Tel.: 02175/73739 (zu den



Schießzeiten).

**Startzeiten:** Mo., Mi., Do. 18-21 Uhr, Sa., 13-18 Uhr, So. 10-16 Uhr. Bitte telefonisch oder per Email vereinbaren.

### Einzelwertung

LG und LP: Schüler / Jugend / Junioren / Damen / Schützen / Altersklasse

LG aufgelegt: Altersklasse, Sen A, B, C, jeweils männl./weibl.

Freie Pistole: offene Klasse

Olympisch Match: offene Klasse

KK aufgelegt: Altersklasse / Seniorenklasse, jeweils männl./weibl.

Pokale für die Sieger, Medaillen für die Platzierten.

### Mannschaftswertung

offene Klasse (in LG und LP auch Schülerklasse), Pokale für die drei besten Mannschaften pro Disziplin.

**Startgeld:** Einzel 5,00 €, Schüler 2,50 €, Mannschaft 15,00 €, Schüler 7,50 €.

Separate Teilerwertung in den Luftdruckdisziplinen. Finalschießen der besten acht Teilnehmer in LG / LP und LG-aufgelegt.

**Info & Anmeldung:** Thomas Brandtner, Tel. 02175/98167, Email thomasbrandtner@arcor.de

## Hiltruper Schießsportwoche

vom 5. - 13.

**11. 2011** auf dem Schießstand Westfalenstraße 201, 48165 Münster (am Hallenbad).



**Startzeiten:** Sa. 13-18 Uhr, So. 13-17 Uhr, Mo.-Fr. 18-21 Uhr.

### Luftgewehr & Luftpistole

Einzelwertung: Schüler m/w (20 Schuss), Jugend m/w, Junioren m/w, Schützen A, Schützen B, Damen A, Damen B, Damen-Alters./Altersklasse und Senioren m/w jeweils 40 Schuss.

Mannschaftswertung: Schüler (m/w), Jugend (m/w), Junioren (m/w), Damen-/Schützenklasse, Damen-Altersklasse, Altersklasse und Senioren.

### LG-Auflage

Einzelwertung: Schüler (w/m) (40

Schuss), Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B, Senioren C und Seniorinnen C (jeweils 30 Schuss) auf 10<sup>er</sup>-Wertung. Mannschaftswertung: Neben der Schülerklasse (w/m) gibt es in der Disziplin LG-Auflage nur eine Mannschaftswertung.

Die Jahrgänge zu den einzelnen Klassen ergeben sich aus der Ausschreibung des WSB für die Landesmeisterschaft 2011.

**Startgeld:** Schüler 2,00 €; Jugend/Junioren 3,50 €; alle anderen 5,00 €.

**Auszeichnungen:** Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten. Die drei Erstplatzierten der Einzelwertung werden mit Medaillen ausgezeichnet. Bei weniger als fünf Startern in einer Klasse erfolgt die Wertung in der höheren Klasse. Pokale und Medaillen werden nicht zugesandt. Geldpreise können nur persönlich in Empfang genommen werden.

**Sonderpreise:** Im Rahmenprogramm wird in den Disziplinen Luftgewehr; LG-aufgelegt und LP jeweils der beste Teiler ermittelt.



Geschossen wird in 10er-Serien. Es können beliebig viele Serien für jeweils 1,00 Euro erwerben. Die drei Sieger erhalten jeweils einen Geldpreis in Höhe von mindestens 30,00 €. Mit jedem Teilnehmer erhöht sich dieses Preisgeld, da der Erlös aus dem Verkauf der 10er-Serien vollständig und zu gleichen Teilen auf die drei Sieger verteilt wird.

**Infos & Anmeldung:** ab 1.10. während der Trainingszeiten montags, mittwochs und freitags von 19-20.30 Uhr unter Telefon 02501/25274.

# Aus Industrie und Handel

## Gehmann Universal Dreibein-Gewehrablage

Zu wenig Platz am Schießstand? Die neue Dreibein-Gewehrablage 263 von GEHMANN lässt sich immer und überall, leicht und sicher aufstellen.

Qualitätsprodukt "Made in Germany", im Wesentlichen baugleich mit unserer bewährten, äußerst stabilen und standfesten Gewehrablage 273 ist diese neue Gewehrablage noch

universeller einsetzbar. Bei begrenzten Platzverhältnissen lässt







sich eines der drei Standbeine stufenlos in der Höhe verstellen, um durch wenige Handgriffe auf der Brüstung abgestellt zu werden. Inklusiv drei Kunststoffeinsätze zur materialschonenden Anbringung des variablen Standfußes an allen drei unterschiedlichen Rohrdurchmessern. Diese neue, raumsparende Variante kann selbstverständlich auch als klassische Dreibein Gewehrablage verwendet werden. Moosgummi gedämmtes Ablagebrett zur optimalen Schonung des Schaftes. Munitionsboxenhalter

höhenverstellbar und universell auf unterschiedliche Packungsformate einstellbar; stufenlose Höhenverstellung von 58 bis 167 cm; Länge zusammengelegt nur 55 cm; Gewicht: 2150 g. Lieferung nur über den Fachhandel!

Infos und kostenloser Katalog bei: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: info@gehmann.de, Internet: www.gehmann.com

## Neuer Schießsport-Stelljes-Katalog

Auf über 280 Seiten bietet der Bremervörder Fachversand ab dem 15. August 2011 in seinem neuen Hauptkatalog 2011/2012 bewährte „Evergreens“ und die aktuellen Neuheiten.

Zum Beispiel das neue Anschütz Luftgewehr 8002 S2 Pressluft ALU ahg-Auflage, den Gehmann Superfilter AOS Micro Sight, das neue Lehrbuch OLYMPISCHES GEWEHR SCHIESSEN und , und , und ...

Ob Waffen, Munition, Zubehör, Trainingssysteme, Schieß- und Schützenbekleidung - hier findet der interessierte Sport-, Traditions- und Freizeitschütze alles, was er für sein Hobby braucht.

Selbstverständlich kann auch das gesamte Sortiment im Schießsport-Stelljes-Internetshop [www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de) bestellt werden. Bei Internetbestellungen entfallen bei Schießsport



Stelljes bei fast allen Artikel ab einem Bestellwert von EUR 100,- die Versandkosten innerhalb Deutschlands.

**Weitere Infos:** Schießsport Stelljes GmbH, Ludwigstr. 46, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761-99400, Fax 04761-994032 oder unter [info@schuetzenwelt.de](mailto:info@schuetzenwelt.de)



Deutsche Meisterschaften in München

## Vorschau

- ▶ Deutsche Meisterschaften
- ▶ 62. Westfälischer Schützenntag in Schwerte
- ▶ Landeskaiserschießen
- ▶ Finale Landesmannschaftsvogelschießen

Die nächste Schützenwarte erscheint am 27. Oktober 2011

## Impressum

# schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

**Herausgeber:** Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0

Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

**E-Mail:** [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)

**Chefredakteur:** Jörg Jagener (jj)

**Stellv. Chefredakteur:** Sebastian Löw (sl)

**Redaktion:** Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Marcel Hädrich (mh)

**Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

**Redaktionsschluss:** 10. Oktober 2011

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:**

Brinkmann Henrich Medien GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)

**Anzeigenvertretung:**

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg

Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538

[www.krampitzvv.com](http://www.krampitzvv.com), [info@krampitzvv.com](mailto:info@krampitzvv.com)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 21/2011 gültig.

# ORDEN, FAHNEN, SCHÜTZENKLEIDUNG UND ALLES FÜR DIE UNIFORM



Sie können suchen, verhandeln,  
ausprobieren, verzweifeln...

**Oder Sie kommen sofort  
zu uns. Wir bieten Ihnen  
unter anderem:**

- riesige Auswahl
- umfassende Angebotspalette
- herausragend günstige Preise,  
dank eigener Herstellung
- schneller Versand

Unser großer Onlineshop auf  
**[www.deitert.de](http://www.deitert.de)**  
24 Stunden Bestellhotline: 02583 3330



**VEREINSBEDARF  
DEITERT**

Von-Galen-Straße 6 · 48336 Sassenberg  
Tel.: 02583 3330 · Fax: 02583 919689

Als besondere Aktion zum 62. Westfälischen  
Schützentag in Schwerte und als  
Dankeschön an unsere Kunden.

**Den folgenden Gutscheincode bei der Bestellung  
in unserem Onlineshop eingeben und Gutschein  
im Wert von 10,- Euro erhalten:**

**Gutscheincode: HTQ2011**

Groß- und Kleinschreibung beachten.  
Gültig bis zum 31. Oktober 2011.  
Einlösbar ab 50,- Euro Warenwert.

**GESCHENK**  
**10 €**  
**GUTSCHEIN**

Individuelle Umsetzung Ihrer Wünsche, schnelle Lieferzeiten, hohe Qualität zu attraktiven Preisen...